

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 11 – November 2023



Kinder des Naturkindergartens freuten sich über Kuchle und Besuch an Kirchweih

Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210

Rathausplatz 1, 85135 Titting
Kläranlage Kinding 08467/801451
Kläranlage Pfraundorf 08461/601000
Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175/ 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding
Kinderkrippe Büro 08467/8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding
Naturkindergarten 08467/8015630
Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151/61589648

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr)
Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)
Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
Zusätzlich 01. Mai bis 30. September Mo. und Di. von
13.30 bis 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:

Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass eine Reihe von Kommunen in diesem Jahr die Haushalte erst spät verabschiedet haben – so auch Kinding. Die Aufstellung stellte eine besondere Herausforderung dar, weil einerseits die Steuereinnahmen und die Auszahlung der Zuschüsse nur schwer kalkulierbar waren und andererseits hohe Kostensteigerungen ins Haus stehen sowie die seit Jahren höchsten Investitionen zu finanzieren waren.

Glücklicherweise konnte aus dem Verwaltungshaushalt ein Überschuss an den Vermögenshaushalt übertragen werden. Jedoch gingen wir Anfang des Jahres von einem Überschuss von über einer Million Euro aus, der letztendlich auf 136.900 Euro schrumpfte. Trotzdem gelang es der Kämmerin, einen ausgeglichenen Haushalt mit hohen Investitionen vorzulegen.

Ich werde hin und wieder gefragt, warum denn so viel in den Radwegebau investiert wird. Dazu folgendes: den schon lange immer wieder geforderten Ausbau des Radweges von Beilngries nach Kinding finanziert – mit Ausnahme von Kosten für die Bauleitung – der Freistaat Bayern. Der Radweg entlang der Staatsstraße bei Kinding bis zum Kreisverkehr, der wegen der notwendigen Schwarzachbrücke hohe Kosten verursacht, wird mit 75 % gefördert. Von größtem Vorteil für uns ist, dass dieser Streckenabschnitt in das Eigentum und den Unterhalt des Freistaates Bayern übergeht! Die Gemeinde Kinding muss künftig nur für die Beleuchtung und den Winterdienst sorgen. Bedingung für diese Regelung und die hohe Förderung war, dass das Staatliche Bauamt den Ausbaustandard festlegte. Mit dem Geh- und Radweg zum Bahnhof kommen wir einer langjährigen Forderung unserer Bürgerschaft nach, einem getrennt von der Zufahrt geführten, beleuchteten Geh- und Radweg zum Regionalbahnhof. Auch dieser Weg wird im Übrigen mit 75 % gefördert.

Dieses Förderprogramm („Stadt-Land“) wurde sehr kurzfristig aufgelegt und alle Maßnahmen müssen noch in diesem Jahr abgerechnet werden. Welche Herausforderung das darstellt, können Sie sich sicherlich vorstellen. Mein Dank gilt bereits an dieser Stelle allen Beteiligten, insbesondere den Ingenieurbüros und Baufirmen, unserer Verwaltung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Staatlichen Bauamtes und der Regierung von Oberbayern. Ohne dieses großzügige Förderprogramm hätten wir alle diese Maßnahmen keinesfalls realisieren können!

In den angegebenen Eigenmitteln von einer Million Euro für die Geh- und Radwege sind auch die Kosten für die Geh- und Radwegbrücke über die Anlaute und die Gehwegverlängerung bei der Autowaschanlage in Kinding beinhaltet. Gerade diese Maßnahmen standen seit langem auf der Wunschliste unserer Bürgerinnen und Bürger und verbessern die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer deutlich.



Im Haushalt sind auch bereits die Projekte der nächsten Jahre genannt. Die größte Investition betrifft die Sanierung der Kläranlage Pfraundorf, die Ende nächsten Jahres starten soll. Dazu an anderer Stelle mehr. Die Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahmen in Erlingshofen und Enkering hängen von den Finanzmitteln der Ämter für ländliche Entwicklung ab. Hier sind die Nachrichten nicht gerade positiv, weil der Bund seinen Anteil massiv reduzieren will. In den nächsten Monaten werden wir dazu sicher Entscheidungen zu treffen haben, ob wir andere und zusätzliche Finanzmittel einsetzen können. Nicht unbeträchtliche Mittel sind im nächsten Jahr auch für die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes vorgesehen. Neben der Anschaffung von Tragkraftspritzenanhängern für Badanhausen und Erlingshofen ist die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für Enkering eingeplant.

Ich möchte es an dieser Stelle bei der Darstellung der vielen neuen und vor allem notwendigen Projekte bewenden lassen – die Arbeit wird uns nicht ausgehen! Bei den anstehenden Bürgerversammlungen und in den Bürgermagazinen werden Sie laufend darüber informiert.

Ihre Rita Böhm
Erste Bürgermeisterin

Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten zu den diesjährigen Bürgerversammlungen im Markt Kinding eingeladen. Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:

- Donnerstag, 16.11.2023 um 19:00 Uhr in Haunstetten, Gasthof Bacherle
- Freitag, 17.11.2023 um 19:00 Uhr in Pfraundorf, Gasthof Heid für Badanhausen, Kirchanhausen und Pfraundorf
- Mittwoch, 29.11.2023 um 19:00 Uhr in Kinding, Gasthof Krone
- Samstag, 02.12.2023 um 19:30 Uhr in Erlingshofen, im Gasthof Schneider
- Sonntag, 03.12.2023 um 19:00 Uhr in Unteremmendorf, im Landgasthof Wagner

Der Termin für Enkering wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Aus der Sitzung

Haushalt 2023

Der Marktgemeinderat beschloss die Haushaltssatzung für das Jahr 2023. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wurden Einnahmen und Ausgaben des **Verwaltungshaushalts** mit **6.600.800 €** festgesetzt und Einnahmen und Ausgaben im **Vermögenshaushalt** mit **5.331.200 €**. Eine Kreditaufnahme für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde mit **623.600 €** festgesetzt. Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A): **360 v.H.**
- Grundsteuer b) für die Grundstücke (B): **360 v.H.**
- Gewerbesteuer: **300 v.H.**

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf **1.100.100 €** festgesetzt.

Die **Steuerkraft** des Marktes Kinding liegt mit 1.350,43 €/Einwohner über der des Landkreisdurchschnittes (1.220,22 €/Einwohner).

Für die Zuführung zum **Vermögenshaushalt** wird mit 136.900 € gerechnet. Der Grund für den Rückgang im Vergleich zum Vorjahr liegt im Wesentlichen bei erhöhten Ausgaben für Personal und Energie, sowie hohen Ausgaben für Reparaturen (z. B. Straßen) und Kanaluntersuchungen.

Im **Vermögenshaushalt** sind die Ansätze von 4,5 Mio. Euro für Baumaßnahmen hervorzuheben. Insbesondere fallen die Dachsanierung der Kläranlage mit Photovoltaikanlage, die Pelletheizung der Schule, Restarbeiten für die Kratzmühlbrücke sowie die Investitionen in die Radwege ins Gewicht. Letztere betragen 3 Mio. Euro, an Zuschüssen sind rund 2 Mio. Euro eingeplant. Im **Finanzplan** 2024-2026 sind weitere Investitionen in die Ausstattung der Feuerwehr im Rahmen des FFW- Bedarfsplanes (600.000 €), die Grundschulsanierung (350.000 €), den Naturkindergarten (150.000 €), sowie die Dorferneuerung in Erlingshofen und Enkering (600.000 €) vorgesehen. Die größte geplante Investition wird die Erweiterung der Kläranlage Pfraundorf sein, die nach aktueller Kostenberechnung 5,3 Mio. Euro erfordern dürfte.

Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2023

Einnahmen	€	in %
Steuern	1.802.500 €	27,31%
Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	2.241.000 €	33,95%
Schlüsselzuweisung	99.000 €	1,50%
sonstige Zuweisungen	226.100 €	3,43%
Gebühren, Entgelte, Mieten, Pachten, sonstige	963.900 €	14,60%
Erstattungen und Zuweisungen lfd. Zwecke	1.172.000 €	17,76%
Konzessionsabgabe	80.000 €	1,21%
Sonstige Finanzeinnahmen	16.300 €	0,25%
Einnahmen des VerwHH insgesamt	6.600.800 €	100,00%

Ausgaben	€	%
Personalausgaben	2.150.400 €	32,58%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.418.500 €	36,64%
Zuweisung und Zuschüsse	56.600 €	0,86%
Zinsausgaben	8.000 €	0,12%
Gewerbesteuermulage, sonstige Finanzausgaben	180.700 €	2,74%
Kreisumlage	1.649.700 €	24,99%
Zuführung zum Vermögenshaushalt	136.900 €	2,07%
Ausgaben des VerwHH insgesamt:	6.600.800 €	100,00%

Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts 2023

Einnahmen	€	%
Zuführung vom VerwHH (zzgl. Sonderrücklage Abwasserbeseitigung i. H. v. 220.800 €)	357.700 €	6,71%
Entnahmen aus Rücklagen	1.095.000 €	20,54%
Einnahmen aus Grundstücksverkauf	101.500 €	1,90%
Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	300 €	0,01%
Beiträge und ähnliche Entgelte	137.000 €	2,57%
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.016.100 €	56,57%
Einnahmen aus Darlehen	623.600 €	11,70%
Einnahmen des VmHH insgesamt:	5.331.200 €	100,00%

Ausgaben	€	%
Zuführung an Rücklagen	220.800 €	4,14%
Erwerb von Grundstücken	64.000 €	1,20%
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	10.500 €	0,20%
Erwerb von beweglichen Sachen das AV	59.300 €	1,11%
Sonstige Ausgaben („Landversorgt“)	0 €	0,00%
Tilgung Kredite	499.200 €	9,36%
Zuweisungen und Zuschüsse	29.100 €	0,55%
Deckung von Fehlbeträgen (2020 + 2021)	0 €	0,00%
Baumaßnahmen	4.448.300 €	83,44%
Ausgaben des VmHH insgesamt:	5.331.200 €	100,00%

Beförderung des Kommunalwaldes Kinding

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, das staatliche Forstamt mit der Betriebsleitung und Betriebsführung des Kommunalwaldes Kinding weiterhin zu beauftragen. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre und ist bei Kostensteigerung kündbar.

Sanierung der Kläranlage Pfraundorf

Vertreter des Ingenieurbüros U.T.E GmbH, Herr Dipl.-Ing. Prasz und Herr Saffert, M. Sc., stellten den ausgearbeiteten Planungsentwurf der Kläranlage Pfraundorf vor.

Ingenieurvertrag für Ausgleichsmaßnahmen

Der Marktgemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Klos GmbH mit der Planung und Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die beiden Geh- und Radwege entlang der St 2228 mit Brücke über die Schwarzach und von Kinding zum Regionalbahnhof.

Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

› PRODUKTIONSMITARBEITER

› KRAFTFAHRER

› AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT ab 09/2024

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: Bewerbung@altfett-lesch.de



Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote: www.altfett-lesch.de/stellenangebote

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

U REIFEN NTERBURGER



Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH

powered by **KÄRCHER**

**U REIFEN
NTERBURGER**
Grampersdorf/Beilngries
☎ 08466 - 904479



Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de

elektro KAISER

JETZT ANFRAGEN

Sonne tanken, Energiekosten senken.

- PHOTOVOLTAIK
- E-LADESÄULEN
- BATTERIESPEICHER

Geigerfeld 16 · 85125 Kinding
Mail info@elektroak.de WWW.ELEKTROAK.DE

- DACHSTÜHLE
- DACHSANIERUNG
- DACHFENSTER
- CARPORTS
- GARTENHÄUSER
- INNENAUSBAU
- TERRASSENBELÄGE
- TINY HOUSES



Biberbach 57 · 92339 Beilngries
Tel. 0171 - 693 58 56
info@holzbau-hannes-keessler.de
WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE

HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

- Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
- Rollo - Lichtschachtdeckungen
- Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Friedhofsmauer Kirchanhausen

Mit der Reparatur der Friedhofsmauer in Kirchanhausen wird die Fa. R. Werner Bau beauftragt.

Information über die Sammelbestellung „Streuobst für alle“

Das ALE informiert über das Programm „Streuobst für alle“. Demnach könne sich jeder Interessierte an die **Gemeinde** oder die **Obst- und Gartenbauvereine** wenden, der Streuobstbäume pflanzen möchte. Es gebe für jeden Baum einen Zuschuss von 45,00 € bei Einhaltung gewisser Kriterien.

Entwicklung Grundschule Kinding

Erste Bürgermeisterin Böhm teilt mit, dass sie die Statistik der Schülerzahlen mit Entwicklung für 2025/26 erhalten habe. Demnach werden im nächsten Schuljahr voraussichtlich sieben Klassenzimmer, also eines mehr, benötigt. In der Schule stehen 8 Klassenzimmer zur Verfügung. Die Mittagsbetreuung, die derzeit 2 Klassenzimmer nutzt, benötigt deshalb einen neuen Raum, weil ein ehemaliges Klassenzimmer nicht ausreicht.

Bauanträge:

Für folgende Bauanträge wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Teilnutzungsänderung/Umbau Stallung in Heizraum und Hackschnitzellager, Fl. Nr. 111, Gem. Schafhausen, Furthof 1
- Neubau eines Schutzunterstandes, Fl. Nr. 294 Gem. Kinding

Aus dem Bauamt

Bauantrag wird digital

Landratsamt Eichstätt erweitert ab Dezember sein digitales Verwaltungsangebot

Ab 1. Dezember 2023 können Planerinnen und Planer, die für Bauwillige Pläne ausfertigen, beim Landratsamt Eichstätt Bauanträge auch digital einreichen. Damit erweitert das Landratsamt Eichstätt sein Angebot der digitalen Verwaltungsleistungen.

Online-Assistenten helfen den Nutzern beim digitalen Ausfüllen. Das Programm weist zudem darauf hin, welche Bauvorlagen eingereicht werden müssen. Damit sind die Bauanträge vollständiger und können schneller bearbeitet werden. Außerdem können Planende den Antrag direkt digital aus ihrem Arbeitsprogramm hochladen. Der Hauptassistent für den eigentlichen Bauantrag wird ergänzt von weiteren digitalen Formularen – zum Beispiel für Baubeginns- oder Nutzungsaufnahmeanzeigen, Beseitigungsanzeigen und Verlängerungsanträgen.

Aktuelle Informationen rund um den digitalen Bauantrag, sowie ab Dezember der digitale Bauantrag, der über das BayernPortal abgewickelt wird, sind über die Homepage des Landratsamts (www.landkreis-eichstaett.de) im Themenbereich Bau- und Wohnungswesen abrufbar. Für Rückfragen sind die zuständigen Mitarbeiter des Landratsamts unter digitalesbauamt@lra-ei.bayern.de erreichbar.

Wichtige Verfahrensänderung ab den 01.12.2023

Bislang wurden die Anträge wie Bauanträge, Vorbescheids- und Abgrabungsanträge bei der Gemeinde eingereicht.

Nach dem gemeindlichen Einvernehmen wurden die Anträge an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleitet. Dieser Verfahrensweg hat sich im Hinblick auf das digitale Verfahren geändert. Die Gemeinden bleiben aber weiterhin wichtiger Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Papiergebundene Anträge sind künftig aber grundsätzlich nicht mehr über die Gemeinden, sondern je nach Ort des Vorhabens nur noch direkt in den Bauverwaltungen beim Landratsamt in Eichstätt oder Lenting einzureichen.

Eine Ausnahme gilt allerdings bei Papieranträgen, die im alleinigen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen, so etwa bei Genehmigungsfreistellungsverfahren, Anträgen auf jeweils isolierte Ausnahme oder Befreiung vom Bauvorschriften und Vorlage von Unterlagen zur genehmigungsfreien Abgrabung. Diese Anträge sind nach wie vor bei der Gemeinde einzureichen und werden auch dort abschließend bearbeitet. Fehlgeleitete Papieranträge leitet das Landratsamt ungeprüft umgehend direkt an die Gemeinden weiter.

Umfangreiche Informationen zum Digitalen Bauantrag, sowie eine Übersicht zu den Zuständigkeitsänderungen zwischen der unteren Bauaufsichtsbehörde und den Gemeinden sind auch unter www.digitalerbauantrag.bayern.de veröffentlicht.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Julian Dextl, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Helga Bauer, Kinding, OT Enkering

Edeltraud Schmirler, Kinding

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Abfallentsorgung

Gelbe Säcke werden verteilt

Erstmals bekommt jeder Haushalt im Landkreis Eichstätt eine „Grundausstattung“ an Gelben Säcken für das Jahr 2024 direkt nach Hause geliefert. Die Verteilung beginnt Ende Oktober 2023 und findet zukünftig einmal pro Jahr statt. Die Grundausstattung beinhaltet eine Rolle mit 26 Stück Gelben Säcken. „Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt sollte damit eine Weile auskommen,“ erläutern die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt. Sollte die Rolle aufgebraucht sein, darf man, wie gewohnt, Gelbe Säcke bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung oder am örtlichen Wertstoffhof abholen. Die nächste Verteilung der „Grundausstattung“ ist für Oktober 2024 geplant.

Die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt bitten zu beachten, dass die Gelben Säcke nicht für andere Zwecke wie z. B. zur Lagerung von Pfandflaschen oder für Kleidung verwendet werden. Bei Reklamationen steht die Firma „Bauer bringt's“ unter der Tel. 0841/72493 oder per Mail GS@Bauerbringt.de zur Verfügung.

Scan mich für mehr Infos!




Wir suchen für unser Gästehaus:

Bewertungsprofi
für Hotel & Seminarvorbereitung (m/w/d)

Sie versorgen unsere Tagungsgäste mit allen Malzeiten und kümmern sich um die Vor- und Nachbereitung der Tagungsräume sowie die Zimmerpflege. **Wir bieten:** Festanstellung mit **Schichtdienst (Frühschicht ab 7 Uhr und Abendschicht bis 20:30 Uhr – max. 40 Std/Woche, ohne Zwischendienst oder Spätschicht)** sowie freie Wochenenden. **Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Vergünstigungen in unseren Betrieben und Mitarbeiterparkplätze.** Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Tel.: 08462/206-100
E-Mail: hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de

Bioland

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de/stellengebote



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Über 60 Öfen auf 160 m²

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467/801900 | mail@kaminbau-lindner.de


Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Wir drucken für Sie

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten (08462) 9406-0
www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de

DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



MEHR KOMFORT FÜR IHR ZUHAUSE
dank Somfy Funk-Solarantrieben für Rollläden

- Flüsterleise
- Kabellos
- Energiesparend
- 7 Jahre Garantie

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TEL.: 08462 | 9424 - 0



radraum7

END OF SEASON SALE.

- Bis zu **25 %** auf E-Bikes
- **20 %** Rabatt auf lagernde Helme
- Bis zu **50 %** auf Schuhe & Bekleidung

Aktion gültig bis Ende Dezember.

Am Wittl-Hammer 1 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464 / 77 23 00

www.radraum7.de

Friedhöfe

Anlage von Urnengräber

Immer wieder wird gefragt, wie denn die Urnengräber gestaltet werden dürfen. Deshalb hier die wichtigsten Punkte. Weitere Informationen finden Sie unter www.Kinding.de bei Satzungen.

Enkeringing

In Enkeringing wird demnächst eine neue Abteilung für Baumurnengräber angelegt. Damit gibt es drei Möglichkeiten für ein Urnengrab:

- Urnengräber (rechte Seite) mit einer Größe von 1.00 m x 1.00 m mit einem Grabmal aus Holz oder Stein mit einer max. Ansichtsfläche von 0,25 qm und einer max. Höhe von 0,50 m. Einschließlich Grabeinfassung darf nicht mehr als 40 % der Fläche abgedeckt werden.
- Urnengräber (linke Seite) mit einer Größe von 1.00 m x 1.00 m. Dort sind ausschließlich Abdeckungen mit geländebündigen Platten ohne Aufbauten o. ä. und ohne Einfassung möglich.
- Urnengräber im Baumfeld (siehe Bild) mit einer fiktiven Größe von etwa 1.40 m x 1,40 m. Dort sind ausschließlich Abdeckungen mit geländebündigen Platten ohne Aufbauten o.ä. mit einer max. Größe von 0.30 x 0.30 m und ohne Einfassung möglich.



Haunstetten

Auch in Haunstetten gibt es drei Möglichkeiten für ein Urnengrab

- Im Urnenhof ist die Größe der Gräber mit 1.40 x 0.70 m vorgegeben. Grabmäler sind mit einer max. Breite von 0.35 m und einer max. Höhe von 0,80 m möglich. Einfassungen und Abdeckungen sind nicht erlaubt.
- Urnengräber im Staudenbeet haben eine fiktive Größe von 1.40 x 1.40 m, in deren Mitte eine Stele mit einer max. Grundfläche von 0,35 x 0.35 m und einer max. Höhe von 0.80 m gesetzt werden kann. Der Standort der Stele ist mit den vorhandenen Platten gekennzeichnet. Um sie herum sind die Urnenbestattungen möglich. Die Stelen können aus Stein oder Holz sein.
- Urnengräber auf der Wiese haben ebenfalls eine fiktive Größe von 1.40 x 1.40 m. Hier ist nur eine Abdeckung mit geländebündigen Platten ohne Aufbauten o. ä. mit einer Größe von 0,30 x 0,30 m zulässig. Die Standorte sind mit den vorhandenen Platten gekennzeichnet.

Kirchanhausen

Am Friedhof Kirchanhausen besteht nur die Möglichkeit, Urnengräber auf der Südseite der Kirche anzulegen. We-

gen der Zugänglichkeit der Kirche für Renovierungen u. ä. sind ausschließlich Abdeckungen mit geländebündig verlegten Platten möglich.

Friedhof Kirchanhausen

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung Kirchanhausen haben den Bewuchs an der Friedhofmauer in Kirchanhausen entfernt. Vielen Dank dafür!!

Durch den Efeu und die Sträucher wird die Mauer langsam aber sicher zerstört. Demnächst wird die Abdeckung der Mauer durch die Gemeinde saniert, damit auch kein Wasser mehr von oben eindringen kann.



In diesem Zusammenhang weisen wir eindringlich darauf hin, dass das Grüngut von den Gräbern nicht über die Mauer entsorgt werden darf! Der deutlich sichtbare Hügel am Mauerfuß besteht aus Grüngutabfällen aus dem Friedhof!! Das hat sehr negative Einflüsse auf den Zustand der Mauer, weil sie zum einen nicht mehr austrocknen kann und letztendlich die Pflanzenreste wieder austreiben und die Mauer hochwachsen. Abfallbehälter haben wir aus allen gemeindlichen Friedhöfen entfernt, weil unsortiert alles hineingeworfen wurde. Das gesamte Material musste dann mit hohen Kosten als Sondermüll entsorgt werden. **Bitte nehmen Sie die Reste der Grabbepflanzung wieder mit nach Hause und entsorgen Sie diese über die Biotonne.**

Wasserversorgung

Erneuerung der Hauptwasserleitung

Nach Fertigstellung der Kratzmühlbrücke ist auch die nächste Großbaustelle im Ortsteil Kratzmühle schon weit fortgeschritten: die Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen dem Ferienhausgebiet und Kirchanhausen sowie Badanhausen. Die Leitung zwischen dem Mühlhof und Kirchanhausen, die Altmühlquerung und die Verbindung bis zum Feuerwehrhaus Badanhausen ist weitgehend fertig. Das Foto zeigt eine Besprechung bei der Ein-



Sie machten sich ein Bild vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten der Hauptwasserleitung zwischen dem Ferienhausgebiet Kratzmühle und Kirchanhausen: v.r. Andreas Schuster, Geschäftsführer des Wasserzweckverbandes, Marco Satzinger, Prokurist und Planer des Büros Klos, Albert Artmann und Manfred Woznik von Hess-Tiefbau, die Wasserwarte Matthias Waffler und Joachim Beck.

Herbstzeit

Fliegende Blätter?
Leimung dahin?
Buchdeckel kaputt?

Wir können noch Handwerk!

Bei uns wird alles, was Sie zwischen Buchdeckel gebunden haben wollen, bearbeitet.
Ob **Fachliteratur, Diplom- oder Doktorarbeiten, gesammelte Familienrezepte, Briefe, Zeichnungen der Kinder, Chroniken, Gästebücher oder Fotoalben** – wir beraten Sie gerne!

WIR DRUCKEN FÜR SIE GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

- BRIEFBÖGEN
- VISITENKARTEN
- PROSPEKTE
- MAILINGS
- POSTER
- AUFKLEBER
- FLYER
- BLÖCKE
- PREISLISTEN
- VERSANDTASCHEN
- STUNDENZETTEL
- POSTKARTEN
- FORMULARE
- KALENDER
- MAPPEN

WEIHNACHTEN IST NICHT MEHR WEIT...

... suchen Sie Ihre Karten bequem aus unseren Weihnachtsalben aus oder lassen Sie sich von uns exklusive **Weihnachtskarten** gestalten!

DRUCKEREI FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
www.fuchsdruck.de

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

Gutenbergstr. 1 | 92334 Pollanten
Tel.: 08462 9406-0 | info@fuchsdruck.de

DRUCKEREI FUCHS GmbH
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Verleihen Sie Ihren Ideen AUSSAGEKRAFT

mit den neuen **KRAFT**etiketten

Kraftpapier für Etiketten entwickelt, die ein authentisches, natürliches und ökologisches Aussehen vermitteln sollen.

Produktvorteile:
selbstklebend, braune Oberfläche, starker Kleber, universell einsetzbar.

Anwendungen:
Werbematerialien, Lebensmittelkennzeichnung, Etikettierung Wein, Getränke, Dekorative Anwendungen.

Wir beraten Sie gerne!

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Telefon 08462/9406-0
info@fuchsdruck.de
www.fuchsdruck.de

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft

Gut für Dich – Gut für die Umwelt.

Zum Ausbildungsstart 2024 suchen wir:

- ▶ Metallbauer (m/w/d)
- ▶ Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- ▶ Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- ▶ Mechatroniker (m/w/d)

Duales Studium

- ▶ Bio- & Umweltverfahrenstechnik
- ▶ Wirtschaftsingenieurwesen

HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

Jetzt bewerben
www.karriere.huber.de

HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching

bindung der Leitungen in den Schacht am Campingplatz. Von dort wird die Wasserleitung noch bis zum Ende der Ferienhaussiedlung Richtung Unteremmendorf erneuert. Auch in Kirchanhausen wird die Ortsleitung im Bereich des Straßenbaues erneuert. Wir hoffen, mit diesen kostenintensiven Investitionen die Wasserrohrbrüche im unteren Tal in den Griff zu bekommen und eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten.

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kinding.

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Kindinger Feuerwehr zurückblicken. Die Freiwilligen der Wehr waren im letzten Jahr bei knapp 50 Einsätzen unterwegs. Dies gab Kommandant Stefan Strauß bei seinem Rückblick auf der Jahresversammlung bekannt. Hauptsächlich waren dies technische Hilfeleistungen, insbesondere auf der Bundesautobahn. Aber auch zu 9 Brandeinsätzen, einem ABC-Alarm und einer Bergrettung mussten die Kindinger ausrücken. Um einen hohen Kenntnisstand aufrecht zu erhalten, wurden zahlreiche Übungen absolviert. Herauszuheben ist eine erst kürzlich mit allen Feuerwehren der Gemeinde durchgeführte Waldbrandübung, bei der ein erfolgreiches Zusammenarbeiten eines solchen Flächenbrandszenarios geübt wurde, sagte Strauß.

Gleich 2 Leistungsabzeichen wurden im Laufe der letzten 12 Monate absolviert. Das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ wurde von 18 Feuerwehrfrauen- und Männer im Herbst vergangenen Jahres erfolgreich absolviert. Ebenso erfolgreich legten 18 Feuerwehrfrauen- und Männer im Juli das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ab. 4 Feuerwehrkameraden besuchten den Lehrgang zur Bekämpfung von „Wald- und Vegetationsbränden“ und 2 Feuerwehrler absolvierten ein Fahrsicherheitstraining für das HLF20 Hilfeleistungslöschfahrzeug. Ein Tageslehrgang zum Thema „Türöffnung“ wird im November von einem Feuerwehrkameraden besucht. An Nachwuchs mangelt es den Kindinger Floriansjüngern ebenfalls nicht, so dass auch 6 junge Feuerwehrfrauen und Männer die modulare Grundausbildung erfolgreich absolvierten.

Kommandant Willi Strauß bedankte sich bei allen Gruppenführern und Verantwortlichen sowie bei allen Helfern für ihren Einsatz. Die Verantwortlichen für den Bereich Atemschutz Georg und Florian Brandstetter gaben einen Überblick über die Tätigkeiten dieser speziellen Truppe innerhalb der Feuerwehr. Zwei neue Atemschutzträger absolvierten heuer erfolgreich die Ausbildung und verstärken die mit 25 Personen sehr gut aufgestellte Atemschutzgruppe. Es gab im letzten Jahr drei Besuche in der Atemschutzübungsstrecke in Lenting. Daneben wurde auch eine theoretische Ausbildung durchgeführt. Eine Einsatzübung war bereits für den 3. November zusammen mit den Kameraden aus Haunstetten geplant, so Georg Brandstetter. Er erläuterte auch das Vorgehen bei der künftigen Online-Anmeldung zu Belastungsübungen in der Atemschutzübungsstrecke Lenting. Die Verantwortung für den Bereich Atemschutz wird im nächsten Jahr nach der turnusgemäßen Feuerwehrinspektion an Florian Brandstetter übergehen. Georg Brandstetter, der diese Tätigkeit seit 33 Jahren ausübte, bedankte sich bei allen

Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit während dieser langen Zeit.

Jugendwart Lukas Hausler berichtete von insgesamt 24 Jugendlichen, die die wichtigsten Tätigkeiten einer Feuerwehr erlernten. Er freute sich über diese Rekordzahl bei der Jugendfeuerwehr, die wieder eine Teilung in zwei Gruppen erforderte. Mit Unterstützung von drei Kameraden konnten so 34 Übungen durchgeführt werden. Im Juli zeigten die Nachwuchskräfte dann auch viele der gelernten Handgriffe bei der erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Beilngries, wo 5 Gruppen allesamt gut auftraten.

Auch der erstmals durchgeführte 24 Stunden Jugendfeuertag mit Übernachtung im Feuerwehrhaus wurde von den Jugendlichen mit Begeisterung angenommen. Bei fünf absolvierten Übungsszenarien konnten die Nachwuchskräfte viel lernen und hatten nebenbei viel Spaß.

Einen Rückblick über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins mit derzeit 105 Mitgliedern gab dessen Vertreter und Vorsitzender Michael Gabler. Auch er bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Schriftführer Andreas Reiter berichtete über die Vorstandssitzungen. Dem schloss sich der Kassenbericht von Matthias Sahliger an, der neben den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auch einen soliden Kassenstand bekanntgab.

Kindings zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter überbrachte den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit. „Die Zusammenarbeit, auch über die Ortsgrenzen hinaus, man sieht dies besonders bei der Zusammenarbeit mit den Haunstetter Atemschutzträgern, ist vorbildlich“, betonte er. Ebenfalls lobte er die tolle Jugendarbeit innerhalb der Wehr.

Kommandant Strauß informierte die Feuerwehrkameraden auch über die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten. Eine große Einsatzübung am Regionalbahnhof und Schellenbergtunnel wird es am Samstag, 21. Oktober geben, an dem die Feuerwehr Kinding mit 2 Gruppen beteiligt ist. Eine Einsatzübung, insbesondere für die Atemschutzträger wird am Freitag, 3. November in Haunstetten durchgeführt. Zwei Wochen danach, am Samstag, 18. November findet für alle Aktiven die Jahresfeier statt.

„2024 wollen wir mit wieder das Leistungsabzeichen ‚Die Gruppe im Löscheinsatz‘ durchführen“, teilte Kommandant Strauß mit. Auch eine größere Einsatzübung in einer Industrieanlage ist für 2024 geplant. (Georg Brandstetter)

Einsatzübung der Feuerwehren Kinding und Haunstetten

Simulierter Brand in Industriebetrieb stellt Atemschutzträger vor Herausforderung

Den „Ernstfall“ übten gemeinsam die Aktiven der Feuerwehren Kinding und Haunstetten an einem derzeit leerstehenden Industrieobjekt in Haunstetten. Dabei galt es einen simulierten Brand zu bekämpfen und vermisste Personen zu retten.

Ein solcher Innenangriff, oft nötig bei einem Brand einer Wohnung oder eines Büro-/Industriegebäudes, stellt eine Feuerwehr jedes Mal vor eine große Herausforderung. Die



Lass dein Geld für dich arbeiten!

Wie?
Lass dich beraten und sichere dir deinen **20-Euro-Gutschein!***
Vereinbare noch heute einen Termin!



www.raiba-aj.de/tvo

 **Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG**
In der Region für die Region

* Angebot für Berufsstarter bis 25 Jahre!



 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Kommen Sie in unser Team im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG als

- Finanzberater (m/w/d) Versicherung oder
- Firmenkundenberater (m/w/d) Komposit

Informieren Sie sich bei Anja Merkel unter 0151-26415890.

Oder online unter www.ruv.de/karriere



Du bist nicht allein.



Atemschutzgeräteträger hatten die Aufgabe, in das Gebäude einzudringen und zuerst die Lage zu erkunden. Danach begannen mehrere Angriffstrupps mit der Suche nach vermissten Personen, ein anderer Trupp kümmerte sich um die Brandbekämpfung. Sehr wichtig ist dabei eine lückenlose Atemschutzüberwachung, die einen laufenden Kontakt mit den Atemschutzträgern vorsieht. Darauf wurde bei der Übung ebenfalls ein sehr großer Wert gelegt. Zuvor hatten weitere Feuerwehrkameraden einen kompletten Wasseraufbau vom Hydranten durchgeführt.

Die Verantwortlichen der Feuerwehren zeigten sich am Ende der Übung sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Feuerwehrmänner und betonten die Wichtigkeit solcher Übungen.

Belohnt wurden alle danach mit einer Brotzeit in geselliger Runde. (Text und Bilder: Georg Brandstetter)



Kindinger und Haunstetter Feuerwehrmänner bei der Personenrettung aus einem Industriegebäude

Exkursion am Kirchweihmontag zu „Schlosswiese“, „Himmelsschaukel“ und Grünem Klassenzimmer

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindinger Gemeindeverwaltung und des Bauhofes besichtigten am Kirchweihmontag aktuelle Projekte und Baumaßnahmen im Gemeindegebiet. Die erste Station war der Naturkindergarten „Die Frechdachse“ im Kindinger Forstgebiet. Romantisch lichtete sich der Nebel über dem Altmühltal, als die Gruppe den Kindergarten erreichte und von der Leiterin Christine Lindner mit Kirchweih-Küchle und Kaffee begrüßt wurde. Bei einem Rundgang konnten die Gäste neben den vielen Spielmöglichkeiten, die die Natur auf dem Areal bietet, auch den Abenteuerspielplatz „Schlosswiese“ besichtigen. Aus Holzstämmen hatten die Mitarbeiter des Bauhofes wunderschöne natürliche Kletter- und Balancier-„Geräte“ gestaltet. Der Bauhof hatte ebenso eine gemütliche Hütte für die Kinder errichtet, in der sie Schutz bei Regen und Wind finden oder sich zu Bastelaktivitäten treffen können. Im nächsten Schritt wird zusätzlich eine große Schutzhütte auf der Wiese errichtet. Bis zur Fertigstellung wird der Gruppe ein beheizbarer Container zur Verfügung gestellt.

Auch an der nächsten Station, dem „Grünen Klassenzimmer“ an der Beilngrieser Straße, hatte der Bauhof die Arbeiten selbst durchgeführt. Hier ist ein sehr schöner Treffpunkt entstanden, der gerne von Einheimischen und Gästen genutzt wird, erläuterte Böhm. Auch viele Radfahrer nutzen den Platz entlang des Fahrradwegs für eine Rast. In Zukunft werden hier zusätzlich umweltpädagogische Angebote stattfinden, betonte Böhm. Gefördert

wurde dieses Projekt durch das Regionalbudget 2023 der ILE LimesGemeinden. An der letzten Station ging es für die Gruppe der Verwaltungsmitarbeiter hoch hinaus zur Himmelsschaukel auf den Schellenberg in Enkering. Die Schaukel wurde durch die Enkeringer Vereinsgemeinschaft ermöglicht und ist ebenfalls mit Unterstützung des Bauhofes errichtet worden. Das Erlebnis, über das Anlautertal und die Dächer Enkerings zu schaukeln, ließ auch das Herz der Kindinger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höherschlagen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindinger Verwaltung und des Bauhofes besichtigten am Kirchweih-Montag den Naturkindergarten „Die Frechdachse“ des Marktes Kinding. Die Leiterin Christine Lindner gab ihnen dabei einen Einblick in das mit Naturmaterialien kindgerecht gestaltete Areal, auf dem die Kinder bei „gutem und schlechtem Wetter“ spielerisch die Natur erleben und „erforschen“.

Steinerne Brücke Kinding

Restaurierte „Römerbrücke“ erhält Infotafeln

Die gerade erst neu sanierte und 2022 mit dem bayerischen Denkmalpreis ausgezeichnete „Römerbrücke“ bei Kinding hat nun zum Abschluss zwei große Infotafeln erhalten. Mit zahlreichen Bildern und Erklärungen würdigen diese mit Illustrationen die Entstehungsgeschichte der Brücke, ihre historische Nutzung und Bedeutung als wichtiges Schlüsselglied überregionaler Verbindungen, zum anderen gibt die Darstellung der Sanierungsmaßnahmen einmalige Einblicke in das historische Bauwesen, so wurde beispielsweise das noch vorhandene Originalpflaster wiederverwendet. Damit erhält die Römerbrücke auch die gebührende Würdigung und soll in Zukunft durch eine



Über die neuen Infotafeln an der Römerbrücke in Kinding freuen sich (von links): Christoph Würflein (Geschäftsführer Naturpark Altmühltal), Rita Böhm (Bürgermeisterin Kinding), Dr. Karl-Heinz Rieder (Kreisheimatpfleger), Sabine Lund (Markt Kinding), Christian Süppel (Kreisbaumeister), Melanie Veit (Naturpark Altmühltal)

Radwegeinbindung den touristischen Anschluss und eine noch deutlichere Wahrnehmung als historische Sehenswürdigkeit erreichen.

Zwar ist die steinerne Brücke im Volksmund unter dem Namen „Römerbrücke“ bekannt, doch wurde sie nach den Plänen des Eichstätter Hofbaumeisters Mauricio Pedetti erst im Jahr 1777 fertiggestellt. Die 90 Meter lange Gewölbebrücke verlor mit der Umlegung der Altmühl und dem Brückenneubau flussabwärts Mitte der 1960er Jahre ihre Bedeutung als wichtige Verkehrsverbindung. In Folge fristete die Brücke jahrelang ihr Dasein ungenutzt im Hochwasserbereich und verfiel zunehmend unter dem ins historische Gemäuer einsickernde Wasser, bis der Landkreis Eichstätt 2018 die denkmalgerechte Sanierung beschloss. Die „Römerbrücke“ erstrahlt nun in altem Glanz und braucht sich auch hinter der weltberühmten, steinernen Brücke von Regensburg nicht verstecken. (Text und Bild: Naturpark Altmühltal)

Medizinische Versorgungszentren im Landkreis: Die Praxis vor der Haustür

Kliniken bieten in Beilngries und Kösching ambulante Behandlungen an

Die Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) haben Anfang des Jahres die Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Beilngries und Kösching gegründet. Während in Beilngries internistische und hausärztliche Leistungen angeboten werden, stehen in Kösching orthopädische Behandlungen im Mittelpunkt.

Weniger Krankenhausaufenthalte dank „Ambulantisierung“

Mit den MVZ wollen die KNA eine flächendeckende medizinische Versorgung im Landkreis sicherstellen. Und sie reagieren auf den Trend zur Ambulantisierung von Krankenhausleistungen. Der medizinische Fortschritt ermöglicht heute die ambulante Behandlung von Krankheiten oder Verletzungen, für die früher noch ein Klinikaufenthalt nötig war.

Flexible Arztstühle dank MVZ

Seit im Frühjahr der Gesetzgeber die Leistungskataloge für Kliniken änderte, darf die Köschinger Klinik zahlreiche internistische Behandlungen nicht mehr durchführen. Die KNA reagierte schnell und organisierte eine Filialpraxis des Beilngrieser MVZ im Erdgeschoss der Köschinger Klinik. Dr. Christine Braun und Dr. Corina Barsony praktizieren dort seit Juni. „Damit ist das Angebot für die Menschen jetzt noch breiter aufgestellt“, erklärt Marco Fürsich.

Über rein internistische Behandlungen (z. B. Magen- und Darmspiegelungen) hinaus kann die Onkologin Dr. Braun bösartige Tumore wie Magen-, Darm- und Bauspeicheldrüsenkrebs oder Brustkrebs mit individuell zugeschnittenen Therapien auch in Kösching behandeln. Kardiologin Dr. Barsony teilt ihre Sprechstunden ebenfalls zwischen Beilngries und Kösching und ermöglicht z. B. Langzeit- und Belastungs-EKGs oder die Kontrolle von implantierten Defibrillatoren in Kösching.

Ähnlich verhält es sich im Köschinger Schloss. Das dortige MVZ leitet Dr. Christian Schuster als Chirurg. Ihm steht mit Dott. Antonio Fugazzotto ein Schulter Spezialist zur Sei-

te, der neben operativen Eingriffen auch mit konservativen Therapien wie Infiltrationen und Akupunkturbehandlungen das Behandlungsspektrum erweitert.

Mehr Zeit für Patienten

Die MVZ werden, ähnlich „normalen“ Arztpraxen, von Medizinerinnen geführt, aber von einer Tochtergesellschaft der KNA verwaltet und organisiert. Die Profiteure sind Ärzte und Patienten, denn die Mediziner können sich damit voll auf die Patienten konzentrieren, während die Bürokratie im Hintergrund erledigt wird.

„Mit den MVZ bieten wir Behandlungen im Landkreis an, die vorher in dieser Vielfalt nicht möglich waren“, sagt Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender Anetsberger. „Vor allem nicht in dieser Flexibilität“, ergänzt Marco Fürsich.



Mit den MVZ in Beilngries, dem Schloss sowie dem Krankenhaus Kösching bieten die Kliniken schon heute umfassende ambulante Behandlungsangebote. Der Vorteil für die Menschen in der Region: kurze Wege zum Arzt.

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen November/Dezember Markt Kinding

Freitag, 17. November

19:00 Uhr, **Schafkopfabend des TCA Kinding**. Ort: Tennisanlage Kinding, Am Bahnhof, 85125 Kinding

Samstag, 18. November

Helferessen der FFW Kinding. Ort: Feuerwehrhaus Kinding, Am Kreisel 1, 85125 Kinding

19:00 Uhr, **Volkstrauertag**. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

Sonntag, 19. November

Enkeringer Patroziniumsfest. Ort: Kirche Enkering, Hauptstraße 37, 85125 Kinding

Mittwoch, 22. November

18.30 Uhr, **Vortrag: „Are you not entertained? – Gladiatorenkämpfe und Amphitheater am Limes“**. Referent: Dr. Boris Burandt. Ort: Grundschule Kinding – Aula, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Donnerstag, 23. November

Adventskranzbinden. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Donnerstag, 30. November

18.30 Uhr, **Vortrag – Die Geschichte der Altmühltalbahn. Eröffnung der Strecke Eichstätt – Kinding vor 125 Jahren.** Referent: Leonhard Bergsteiner. Ort: Grundschule Kinding – Aula, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Samstag, 2. Dezember

19:30 Uhr, **Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Kinding.** Ort: Gasthof Zum Krebs, Marktplatz 1, 85125 Kinding

19:30 Uhr, **Schafkopfreña Galgendengler Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Sonntag, 3. Dezember

Jahresmesse Wehrschützen. Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

Jahresamt Kriegerverein Enkering. Ort: Kirche Enkering, Hauptstraße 37, 85125 Kinding

Dienstag, 5. Dezember

19:00 Uhr, **Vortrag Diabetikerbund Bayern e.V. – Jahresabschluss.** Ort: Pfarrheim Beilngries, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal, 92339 Beilngries

Samstag, 9. Dezember

Vorweihnachtlicher Dorfabend. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier DJK Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Sonntag, 10. Dezember

Seniorenweihnacht in Kinding. Ort: Hotel Gasthof Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

17:00 Uhr, **Adventssingen in Haunstetten.** Ort: Kath. Kirche St. Erhard Haunstetten, Kirchstr. 2, 85125 Kinding

Samstag, 16. Dezember

19:30 Uhr, **Weihnachtsfeier Galgendengler Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 23. Dezember

Weihnachtsfeier FCN Clubfreunde Enkering. Ort: Gasthof Alter Wirt am Schellenberg, Hauptstraße 22, 85125 Kinding

Sonntag, 24. Dezember

Bläserstandkonzert. Ort: Kath. Kirche St. Erhard Haunstetten, Kirchstraße 2, 85125 Kinding

Dienstag, 26. Dezember

19:30 Uhr, **Christbaumversteigerung Enkering.** Ort: Hotel-Gasthof, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Donnerstag, 28. Dezember**Tagesskifahrt DJK Enkering**

18:00 Uhr, **Fackelwanderung zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus.** Ort: Hirtenhaus Unteremmendorf, Unteremmendorf 25, 85125 Kinding

Sonntag, 31. Dezember**Patrozinium Berletzhäusen****Jagdgenossenschaft Kinding plant Bau und Erweiterung mehrerer Waldwege**

Die Jagdgenossenschaft Kinding plant derzeit mit Unterstützung der Forstdienststelle Kinding den Ausbau bestehender und den Bau neuer Wald- bzw. Rückewege in der Kindinger Sommerleite. Bereits bei der gemeinsamen Waldbegehung im Oktober erläuterten Jagdvorsteher Ludwig Reitzer und Förster Christoph Gabler die geplante Maßnahme.

Im Lageplan ist die geplante Trasse (Ausbau in blau, Neubau in rot) ersichtlich. Betroffene Waldbesitzer können sich bei Fragen gerne an den Kindinger Förster Christoph Gabler wenden. Dieser ist erreichbar unter Tel. 0175/7252679. Ebenso wird es bei der am 2. Dezember stattfindenden Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Informationen hierzu geben. (Georg Brandstetter)



Lageplan mit den geplanten Trassen für Wegeausbau (Blau) und Wege-neubau (rot).

Erneut über 20.000,- EUR Zuschüsse von der Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries

Auf seiner aktuellen Sitzung hat der Stiftungsrat der Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries beschlossen folgende Maßnahmen zu fördern.

Auf Antrag bewilligte der Stiftungsrat insgesamt Zuschüsse von über 20.000,- EUR.

Folgende Vereine und Organisationen teilen sich die Mittel:

Eine Finanzspritze gibt es für kleine Instrumente zur rhythmischen Begleitung des Kinderchores SingSang.

Gefördert werden durch einheitliche T-Shirts die Ministranten der Pfarrei Paulushofen um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Der 1. FC Beilngries, Abteilung Jugendfußball erhält einen Zuschuss zur Anschaffung von Klein- und Minitoren.

Die FG Grün-Weiß Zwiebelonia Beilngries 2000 e.V. bekommt eine Unterstützung zur Anschaffung eines transportablen Bodens.

Bei dem Projekt-Seminar „Umwelt- und Klimaschutz – Aufforstung auf dem Arzberg“ wird das Gymnasium Beilngries gefördert.

Weiter gibt es Geld für die Grundschule Beilngries für ihr Projekt

„Klasse 2000 – gesund und stark in der Grundschule“, sowie für das Profil – Musikbegeisterte Grundschule.

Anträge aus der Stadt Eichstätt, Enkering, Kinding, Dietfurt und Berching wurden ebenfalls gefördert.

Dazu gehören der Förderverein Stadtmuseum Eichstätt, für eine Ausstellung „Himmel über Eichstätt“ in der Johanneskirche Eichstätt, sowie der Malteser Hilfsdienst Eichstätt e.V. für den Erwerb von Fußsäcken für die Senioren-Rikscha.

Der Verein Alte Musik Eichstätt e.V. erhält für sein 10-jähriges Jubiläum des Musikfestes Eichstätt – Alte Musik neu entdecken! eine Kostenbeteiligung.

Zuschüsse gibt es für den Gospelchor „Human Joy“ Enkering für deren ehrenamtliche Arbeit und für den Naturkindergarten „Frechdachs“ in Kinding für ein wasserdichtes Sonnensegel.

In Dietfurt wird der Verein Nähengel e.V. unterstützt, sowie der Elternbeirat der Grundschule Dietfurt.

Bewilligt wurde der Antrag der Faschingsgesellschaft Hechtonia Berching e.V., die für die Neuzugänge der Kindergarde eine Ausstattung benötigt.

Die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries mit Sitz Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt. Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung, mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“.

Der Stiftungsrat wird im Dezember 2023 wieder zusammenkommen. Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries, Vorstand Eduard Liebscher, Hauptstraße 16, 92339 Beilngries eingereicht werden. Auch können die Formulare im Internet unter www.willibald-schmidt-stiftung.de heruntergeladen werden.

Vor 125 Jahren: Eröffnung der Bahnlinie Eichstätt Stadt – Kinding

Am 7. November 1898 eröffneten die Königlich (Kgl.) Bayer. Staatseisenbahnen die 30,16 km lange Schmalspurbahn von Eichstätt Stadt nach Kinding. Die feierliche Einweihung der neuen Lokalbahn fand mit dem um 7:55 Uhr in Eichstätt abfahrenden Zug statt. Lok und Wagen waren festlich geschmückt, Böllersalven verkündeten den Eichstättern die erste Fahrt eines Zuges ins Tal. An der Eröffnungsfahrt nahmen die Mitglieder des Eisenbahnkomitees, Eichstätts Bürgermeister Mager, Bezirksamtmann Müller und Postmeister Stiglhofer (im Postabteil des Gepäckwagens) teil.



Die Unterwegsstationen waren geschmückt und weiß-blau geflaggt. Bürgermeister und Gemeindevertreter, Abordnungen der Vereine sowie die Bevölkerung begrüßten mit Hochrufen den ersten planmäßigen Zug. In Kinding war am Bahnhof ein Triumpfbogen errichtet worden, Marketerinnen schenkten Kindinger Bier aus und erinnerten damit an den Hopfenanbau in der Marktgemeinde. In einer Ansprache äußerte Bürgermeister Mager den Wunsch, die Linie möge schon bald bis Beilngries oder Greding verlängert werden.

Drei Zugpaare nach Kinding

Zwischen Eichstätt Bahnhof und Kinding verkehrten drei Zugpaare, welche Eichstätt Bahnhof um 7:15, 14:00 und 19:00 Uhr verließen. Bei 30 km/h Höchstgeschwindigkeit dauerte die Fahrt von Eichstätt Stadt bis Kinding 110 Minuten. In der Gegenrichtung verkehrten die Züge ab Kinding um 6:00, 10:25 und 17:40 Uhr. Zum Vergleich: Bisher 5 Stunden mit der Postkutsche. An diesem Zugangebot änderte sich bis zum Ende der Schmalspurzeit am 14. Dezember 1932 nichts. Güterwagen und aufgebockte Normalspurwagen wurden den Personenzügen beigegeben. Fielen umfangreiche Hopfen- und Holztransporte an, wurde ein Güterzug eingesetzt.

In der 3. Klasse kostete die einfache Fahrt von Eichstätt nach Kinding 1,10 Mark das Retourbillet 1,70 Mark.

Bahnhof Kinding

Das Bahnhofsgebäude von Kinding war aus Jurabruchsteinen mit Vordach ausgeführt. Als Endbahnhof hatte Kinding einen einständigen Lokschuppen, Wasserkran und Bekohlungspodest. Für die Holzverladung war ein erhöhter Lagerplatz vorhanden.

Von der Schmalspur zur Normalspur

Nach dem Ersten Weltkrieg erfolgte von Beilngries aus der Lückenschluss in Normalspur (1.435 mm) bis Kinding, danach bis 6. Oktober 1934 die Umspurung der Schmalspurbahn. Auf Normalspur fuhr man ab 7. Oktober von Eichstätt bis Beilngries.

Zwanzig Jahre später stellte die Deutsche Bundesbahn am 2. Oktober 1955 „aus technischen Gründen“ – der Oberbau war seit 1930 nicht mehr erneuert worden – den Personenverkehr zwischen Beilngries und Kipfenberg, den Güterverkehr zwischen Kinding und Pfraundorf ein. Der Personenverkehr zwischen Kipfenberg und Eichstätt Stadt endete am 29. Mai 1960, der Güterverkehr zwischen Kinding und Kipfenberg am 1. Oktober 1970, von dort bis Eichstätt Stadt am 2. Juni 1973. (Leonhard Bergsteiner)

Einladung zum Vortrag: Die Geschichte der Altmühltalbahn: Eröffnung der Strecke Eichstätt – Kinding vor 125 Jahren

Der Eisenbahnhistoriker und Autor Leonhard Bergsteiner nimmt den 125. Jahrestag der Eröffnung der Strecke Eichstätt Stadt – Kinding am 7. November 1898 zum Anlass, die lange und wechselvolle Geschichte der Altmühltalbahn in einem reich bebilderten Vortrag zu präsentieren. Er wird dabei zahlreiche teils unveröffentlichte Fotografien und Dokumente aus öffentlichen und privaten Sammlungen zeigen, die an den Bau der Strecke, die eingesetzten Fahrzeuge und Bahnhöfe sowie die Umspu-

rungsarbeiten, den Abschied von der Schmalspurbahn oder die Inbetriebnahme der Normalspurbahn erinnern. Die Schilderung einer Bahnfahrt von Eichstätt Bahnhof über Kipfenberg und Kinding nach Beilngries weckt nostalgische Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kurzweilige Reise in die Vergangenheit, die ein wichtiges Kapitel in der oberbayerischen Eisenbahngeschichte sowie der Kindinger Geschichte darstellt. Die Bevölkerung ist zum Vortrag am Donnerstag, den 30.11.2023 in die Aula der Grundschule Kinding, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding eingeladen. Beginn ist um 18:30 Uhr



Zu dem Jubiläum erscheint ein reich bebildertes Band von Leonhard Bergsteiner mit dem Titel „Die Geschichte der Altmühltalbahn“.

Ein einzigartiges Konzept für das Römer und Bajuwaren Museum vorgestellt: „Regionale Vermittlungswelt des Welterbe Limes“

Seit dem Jahr 1999 können sich die Besucher im Römer und Bajuwaren Museums (RuB Museum) auf der Burg Kipfenberg über das Leben am Limes in unserer Region informieren. Der Anlass für die Eröffnung des Museums war die aufsehenerregende Entdeckung des „Kriegers von Kemathen“ im Jahr 1990, berichtet Museumsleiterin Claudia Stougard. Der ikonische Fund ist daher auch das Herzstück der Ausstellung im Museum in Kipfenberg. Im vergangenen Jahr lockte dies rund 10.000 Besucher an. Das Museum wurde 1999 vom *Verein der Freunde und Förderer des Römer und Bajuwaren Museums Burg Kipfenberg e. V.* gegründet und bis 2017 betrieben. Seit April 2018 hat die Marktgemeinde Kipfenberg die alleinige Trägerschaft für das Museum übernommen.

Rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum des Museums im kommenden Jahr sollte das Museumskonzept weiterentwickelt werden. In diesem Rahmen eröffne sich auch die Perspektive, das Museum, das auch Leihgaben der Archäologischen Staatssammlung in München zeigt, zu einem Regionalmuseum herauf zu stufen. Christian Wagner, Bürgermeister des Marktes Kipfenberg, holte sich für die Entwicklung eines neuen, zeitgemäßen Museumskonzepts starke Partner mit ins Boot: Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden, den Landkreis Eichstätt, den Bezirk Oberbayern sowie das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die LAG Altmühl-Jura. Alle Partner sowie die Leader-Fördermittel trugen zur Finanzierung des nun fertiggestellten Konzeptes bei. Das Landesamt für Denkmalpflege sieht in der Weiterentwicklung des Museums die Chance, nach der Ernennung des Limes zum UNESCO Welterbe hier einen Ort zu schaffen, der den Besuchern das Leben am Limes in unserer Region nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen

anschaulich vermittelt.

Nach einer Ausschreibung wurde für die Konzeptentwicklung das international renommierte Unternehmen Minerva Heritage Ltd. mit Nigel Mills und Lisa Keys aus England ausgewählt und beauftragt. Nigel Mills und Lisa Keys besuchten die Limes-Welterbestätten in den LimesGemeinden, trafen sich zu Workshops mit deren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Touristikern, Lehrerinnen und Lehrern, Vertretern des Naturpark Altmühltal, den Fachleuten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie interessierten Bürgern. Zusammen erörterten sie die Ausgangslage und legten die neue Strategie sowie die Ziele der Vermittlung fest.

Ein zentrales Anliegen ist es dabei, das Angebot in den Innenräumen des Museums mit den Denkmälern in der Landschaft der LimesGemeinden zu verknüpfen. Die Besucher sollen nach einem Besuch im Museum das dort Gelernte auch an weiteren Orten in den LimesGemeinden entdecken und vertiefen können. Im Außenbereich laden dazu beispielsweise selbst geführte oder auch geführte Touren auf den Wander- und Radwegen ein. Mit verschiedenen Medienstationen soll hier noch stärker auf die Spuren der Römer in den LimesGemeinden aufmerksam gemacht werden.

Auf diese Spuren, die oft nur mit viel Fantasie in der Landschaft entdeckt werden können, soll verstärkt in den Ausstellungsräumen des Museums aufmerksam gemacht werden. Der Entwurf sieht vor, die Ausstellungsräume neu zu gestalten und moderne multimediale Präsentationstechniken einzusetzen. Das Herzstück soll weiterhin der Krieger von Kemathen sein, der den Besuchern aus seiner Perspektive über die Römerzeit informiert und ihnen aus seinem Leben erzählt. Denn der „Krieger von Kemathen“ war einst ein germanischer Söldner in den Diensten der römischen Armee. „Heute stellt er für uns ein Bindeglied



Ein neues, einzigartiges Konzept für die Vermittlung des Welterbe Limes, im Römer und Bajuwaren Museum und den LimesGemeinden stellten Lisa Keys und Nigel Mills von dem international renommierten Unternehmen Minerva Heritage Ltd. auf der Burg Kipfenberg vor. Christian Wagner, Bürgermeister des Marktes Kipfenberg (Mitte) und Claudia Stougard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums Kipfenberg (dritte von rechts) sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe begrüßten das moderne, auf die Region ausgerichtete Konzept. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden, der Landkreis Eichstätt und Naturpark Altmühltal, der Bezirk Oberbayern sowie das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die LAG Altmühl-Jura beteiligten sich an der Erarbeitung des LEADER-geförderten Projektes.

dar zwischen dem Ende der Römerzeit und dem Beginn der Zeit der Völkerwanderung," erklärt Kreisheimatpfleger Karl Heinz Rieder. „Es ist ein einzigartiges Konzept entstanden“, zeigt sich Bürgermeister Wagner begeistert von dem Gesamtpaket, das die verschiedenen Gesichter des Limes, die Menschen zeigt und die Geschichte am Limes erlebbar macht.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der LimesGemeinden sehen in dem vielschichtigen Konzept eine große Chance, dass das Limes-Band die Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise noch stärker miteinander verbindet. Und auch Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal, begrüßt das innovative Konzept, von dem in Zukunft der Museumsstandort Kipfenberg, die Bürger in den LimesGemeinden und der Naturpark Altmühltal gleichermaßen profitieren könnten. Das ist ein hervorragendes Fundament für die nächsten 25 Jahre des Römer und Bajuwaren Museums. Bis zu einer möglichen Umsetzung sind allerdings noch viele Fragen offen, so Wagner.

Regionalbudget 2023

Interkommunale Zusammenarbeit, die begeistert

Die Ideen zur Gestaltung der Heimat und Verbesserung der Lebensqualität in den Ortsteilen der ILE LimesGemeinden gehen den Bürgerinnen und Bürgern nicht aus. Auch im dritten Jahr in Folge reichten Vereine, Dorfgemeinschaften und die Kommunen Ideen für Kleinprojekte bei den LimesGemeinden ein, um eine Förderung aus dem diesjährigen „Regionalbudget“ zu erhalten. Ende September wurden zwölf bewilligte Projekte von den jeweiligen Projektträgern fertiggestellt und der Öffentlichkeit übergeben. Die Projektträger investierten neben viel eigenem Arbeitseinsatz rund 111.000 Euro in die Region. Das Amt für ländliche Entwicklung und die LimesGemeinden fördern diese Projekte mit insgesamt fast 71.000 Euro. Christian Wagner, Bürgermeister des Marktes Kipfenberg und Vorsitzender der LimesGemeinden, ist von dem Ergebnis begeistert: „Mit großem bürgerschaftlichem Engagement wurden beispielsweise neue attraktive Treffpunkte für alle Generationen in den Dörfern geschaffen oder Wanderwege aufgewertet.“ Alle Kleinprojekte berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse vor Ort und tragen die einzigartige Handschrift der aktiven Bürger. Sie berücksichtigen zudem Aspekte zum Natur- und Klimaschutz in den LimesGemeinden. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm lobt ebenfalls das Förderprogramm, da die geförderten Maßnahmen direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Ein großer Erfolg bei den Bürgern sind vom ersten Tag an die Himmelsschaukeln, die im Altmannsteiner Ortsteil Neuenhinzenhausen, im Kindinger Ortsteil Enkering, in Kipfenberg und Titting an landschaftlich reizvollen Orten aufgestellt wurden. Vorbild für dieses gemeinsame Projekt der LimesGemeinden ist die Himmelsschaukel, die vergangenes Jahr in der Gemeinde Walting am Altmühltal Panoramaweg zwischen Gungolding und Pfalzpaint errichtet wurde. Groß und Klein erleben auf einzigartige Weise die Natur und die Gegensätze der Landschaft. So trägt das Projekt „Himmelsschaukel in den LimesGemeinden“ dazu bei, die „Erholungs- und Naturräume“ in der Region zu sichern und weiterzuentwickeln. Denn auch dies ist ein

Ziel, das mit dem Förderprogramm Regionalbudget verfolgt wird.

Alle eingereichten Projektideen wurden bereits im Frühjahr dieses Jahres von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums bewertet. Christian Wagner dankte den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die intensive Auseinandersetzung mit den Projektideen und dem Markt Kinding für die zuverlässige Durchführung des Förderprogramms. Die Bürger sind herzlich eingeladen in den Ortsteilen die neuen attraktiven Angebote zu entdecken. Zur Orientierung gibt es eine Broschüre, die in den Rathäusern der Gemeinden erhältlich ist. Dort finden Interessierte auch Anregungen für neue Projekte, die zur Gestaltung des Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraumes beitragen. Aktuelle Informationen zu den Projekten und zum Regionalbudget gibt es auch auf der Homepage www.altmuehl-jura/limesgemeinden/.

Das Entscheidungsgremium 2023:

Dem Entscheidungsgremium unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Rita Böhm, Vorsitzende der verantwortlichen Stelle für das Regionalbudget 2023, gehörten Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner, Tittings Bürgermeister Andreas Brigl, Franz Gerstner, Markt Altmannstein, Heinrich Forscht, Gemeinde Denkendorf, Dr. Karl Heinz Rieder und Friedhelm Krüger, beide Markt Kipfenberg und Sabine Strauß, Gemeinde Walting, an.

Realisierte Kleinprojekte 2023:

Markt Altmannstein:

Die Freiwillige Feuerwehr Hagenhill gestaltete einen Dorfgemeinschaftsplatz **in Hagenhill** mit einem Steinbackofen, Sitzgelegenheiten und Feuerstelle.

Der Förderkreis Buchengarten Pondorf e. V. stellte zwei Waldliegen für den „Buchengarten“ in Pondorf auf, die die Besucher zum „Wolkenkino“ und zum Verweilen einladen.

Gemeinde Denkendorf:

Die Freiwillige Feuerwehr Gelbelsee stellte mit den Jugendlichen vor Ort eine Sitzgruppe als Treffpunkt unter der Eiche am Feuerwehrhaus **in Gelbelsee** auf.

Markt Kipfenberg:

In **Oberemendorf** wertete die Dorfgemeinschaft den Spielplatz zu einem Generationentreffpunkt mit einer neuen Spiel- und Bewegungsfläche, einer Basketballanlage, Sitzgruppe sowie neuer Eingrünung mit heimischen Sträuchern auf.

Die **Dorfgemeinschaft Schambach** hat den Treffpunkt am Wassertretbecken an der Schambach mit einer Sitzgruppe aus heimischem Jurastein aufgewertet, die zur Erfrischung und Rast einlädt.

Markt Titting:

An der **August-Horch-Grund- und Mittelschule in Titting** haben Schülerinnen und Schüler unter Mithilfe der Lehrenden und Eltern ein „Grüne Klassenzimmer“ aus Weidenruten gebaut, das bereits erste Triebe zeigt.

In **Altdorf** hat die Dorfgemeinschaft mit Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes einen Zugang zum Gewässer der Anlauer errichtet. Es ermöglicht somit das Wassererlebnis für Kinder und Erwachsene.

Markt Kinding:

In **Kinding** gestalteten die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde die Grünanlage in der Beilngrieser Straße als „Grünes Klassenzimmer“, mit einer Sitzgruppe und errichteten einen neuen Zugang. Ihre Ideen setzten sie auch bei der neuen Gestaltung des Umgriffs mit einer blühenden Böschung und Parkregelung für PKW und Radfahrer um.

LimesGemeinden Projekt Himmelsschaukel: In Altmanstein-Neuenhinzenhausen, in Titting, in Kipfenberg und im Kindinger Ortsteil Enkering wurden Himmelschaukeln an Wanderwegen und landschaftlich interessanten Plätzen errichtet. In Enkering führte die Enkeringer Vereinsgemeinschaft das Projekt durch.

Ein Fenster zur Kultur und Kunst Afrikas

Zur ersten „Afrikanisch-Bayerischen Modenschau“ im Kindinger Ortsteil Haunstetten kamen rund 60 interessierte Besucherinnen und Besucher. Sie alle waren der Einladung von Marietou Camara gefolgt, die auf einzigartige Weise aus original afrikanischen Stoffen bayerische Dirndl, moderne Kleidung und Accessoires entwirft und herstellt. Seit vergangenem Jahr lebt die engagierte Frau mit ihrer Familie in Haunstetten und betreibt dort einen Salon für Haar und Kosmetik und widmet sich zudem ihrer großen Leidenschaft, der Mode.

Marietou Camara ist an der Elfenbeinküste geboren und aufgewachsen. Sie erzählt, dass sie schon früh ein Faible für Deutschland entwickelt hatte. Ihren Plan, nach Deutschland zu kommen, setzte sie vor mehr als 15 Jahren in die Realität um und baute sich hier mit viel Fleiß ein Leben auf. Sie machte eine Ausbildung im Friseurhandwerk und feierte berufliche Erfolge. Unter anderem wurde sie Bayerische Meisterin für Jugendkosmetik und erhielt im Sommer 2015 ihren Meisterbrief im Friseurhandwerk. Doch der berufliche Erfolg ist ihr nicht genug. Sie möchte auch einen Beitrag zu einem guten gesellschaftlichen Zusammenleben leisten, wie sie erzählt. Sie möchte Brücken bauen, die die Menschen in den beiden Kulturen – von Deutschland und Afrika – miteinander verbinden. Bei Besuchen in ihrem Heimatland, der Elfenbeinküste, arbeitet sie mit Jugendlichen zusammen. Sie entwerfen kunstvoll Stoffe mit der für die Region typischen Grafik und Farbe, die dann auch vor Ort hergestellt werden, erzählt Marietou



Camara. Nach ihren Entwürfen werden die Zuschnitte für die farbenfrohen Dirndl ebenfalls von den jugendlichen Designern erstellt. „Sie werden natürlich dafür fair entlohnt“, betont Camara, denn die Jugendlichen sollen erfahren, dass ihre Arbeit wertvoll ist und auch sie sich Träume erfüllen können. Sie möchte den Jugendlichen eine Perspektive geben, um sich ein erfolgreiches Leben auch an der Elfenbeinküste aufzubauen. Wenn Camara Bilder von den fertiggestellten afrikanisch-bayerischen Dirndl zeigt, sind die jungen Designer sehr stolz darauf. Noch mehr sind sie beeindruckt, wie gut diese Dirndl den deutschen Frauen stehen, wie es auf der Modenschau in Haunstetten zu sehen war. Marietou Camara zeigte auch, wie sich europäische Mode mit den ausdrucksstarken Stoffen aus Afrika kombinieren lässt und baut so ebenfalls eine Brücke zwischen den Kulturen. Die Modenschau wurde mit fröhlichen afrikanischen Rhythmen umrahmt und die Besucher konnten Gerichte aus der Elfenbeinküste kosten. Bürgermeisterin Rita Böhm sieht die Aktivitäten von Frau Camara als wichtigen Beitrag, um das Verständnis zwischen den Kulturen zu stärken – ganz im Sinne der Interkulturellen Woche 2023 des Landkreises Eichstätt.

Kindergärten**Neuanmeldung für das Betreuungsjahr 2024/ 2025**

Eltern, die einen Betreuungsplatz für den Betreuungszeitraum von September 2024 bis August 2025 benötigen, bitten wir, sich die offiziellen Anmeldetage im Januar 2024 vorzumerken. Vorzulegen hierbei sind das gelbe Vorsorgeheft, der Impfpass und die Geburtsurkunde!

Kinderhaus Arche Noah:

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie schon davon gehört, dass Kindergärten und Kinderkrippe organisatorisch getrennt werden sollen. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung darüber entscheiden. Auf Sie oder die Kinder hat das keinerlei Auswirkungen. Für das Betreuungsjahr 2024/ 2025 erfolgt die Anmeldung für Kinderkrippe und Kindergarten wie seither gemeinsam.

(Öffnungszeiten täglich ab 7:00 Uhr/ Mo – Mi bis 16:00/ Do + Fr bis 14:00 Uhr)

Sie haben die Möglichkeit am 17./18./ 23./ 24./ 30. und 31. Januar 2024 jeweils zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr zur Anmeldung in das Kinderhaus Arche Noah zu kommen.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter: 08467 396.

Alle Anmeldungen erfolgen bei den Einrichtungsleitungen, Frau Anna Kluy/ Frau Annette Schneider, im Kindergartenbüro, Kipfenberger Str. 13a.

Naturkindergarten „Die Frechdachse“:

(Öffnungszeiten täglich von 8:00 bis 12:30 Uhr)

Sie haben die Möglichkeit am 16. Januar und am 17. Januar 2024 zur Anmeldung in den Naturkindergarten zu kommen.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter: 0151 61589648.

Alle Anmeldungen für den Naturkindergarten erfolgen bei der Einrichtungsleitung, Frau Christine Lindner, im Naturkindergarten, Kindergartenweg 1.

Naturkindergarten lädt zum Elternabend ein mit dem Thema: „Fit für die Schule“

Der Naturkindergarten Kinding lädt zum Elternabend am **Dienstag, den 28. November um 19 Uhr** in den Naturkindergarten Kinding, Kindergartenweg 1, 85125 Kinding ein. Das Thema lautet: „**Fit für die Schule**“. Dabei werden die Fördermöglichkeiten in der „Vor-der-Schule-Zeit“ beleuchtet. Als Referentin konnte Frau Kahles, die Koordinatorin des MSH Eichstätt, gewonnen werden. Zudem wird sie von Frau Lange, der zuständigen Kraft für unseren Einzugsbereich, begleitet.

Elternbeirat im Naturkindergarten

Der Naturkindergarten Kinding hat seinen ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr veranstaltet. Dazu konnte Christine Lindner, neben zahlreichen Erziehungsberechtigten, auch Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßen. Nachdem die Vorsitzende des Elternbeirates einem kurzen Rückblick über die Aktionen und Aufgaben des Elternbeirates im vergangenen Jahr gegeben hatte, stand die Wahl des neuen Elternbeirates im Mittelpunkt. Dabei wurde Frau Wohlgemuth als Vorsitzende, Frau Heger als Schriftführerin und Frau Bittlmayer als Beisitzer bestätigt. Neu hinzu kommt Herr Otto als weiterer Beisitzer.

Frau Böhm und Frau Lindner gratulierten zur Wahl und sowohl das Team, als auch das neu gewählte Gremium, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!



Der frisch gewählte Elternbeirat im Naturkindergarten (von rechts): Christine Wohlgemuth (1. Vorsitzende), Claudia Heger (Schriftführerin), Kerstin Bittlmayer (Beisitzer) und (nicht auf dem Bild) Christian Otto (Beisitzer).

Erntedank im Naturkindergarten

Anlässlich des nahenden Erntedankfestes drehte sich bei den Kindern im Naturkindergarten bereits seit Mitte September alles rund um den Apfel. Nach der gemeinsamen Ernte des Apfelbaumes direkt am Waldareal, bereiteten sie zusammen mit ihren Erzieherinnen Apfelchips und Apfelpfannkuchen am Feuer zu. Viele dieser leckeren Früchte wurden aber auch genüsslich zur Brotzeit verspeist.

Dabei beschäftigten sich die kleinen „Frechdachse“ natürlich auch mit Fragen rund um Schöpfung und Natur.

„Was ist für eine gute Ernte nötig? Was passiert, wenn es nicht regnet oder keine Sonne scheint? Warum ist es wichtig, achtsam mit der Natur, mit unserem Wald, umzugehen?“ wurde ebenso überlegt, wie schließlich die Frage „Wofür bin ICH dankbar?“

Den Abschluss der „Ernte-Dank-Zeit“ besiegelte die Gruppe mit einer Wanderung. Wir starteten beim Hirschegehe in Haunstetten, wanderten am Wald entlang über das Sportgelände und dem Spielplatz zur Pfarrkirche Haunstetten. Dort dankten wir Gott im gemeinsamen Gebet, sangen unser Danklied und bestaunten den von der Landjugend liebevoll gestalteten Erntedankaltar.



Elternbeiratswahl im Kinderhaus Arche Noah

Am 26. September wurde im Rahmen des gut besuchten Wahlabends ein neuer Elternbeirat für das Betreuungsjahr 2023/ 2024 gewählt. Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt folgt nun ein Foto der 12 Mitglieder. Das Kinderhausteam freut sich über die Bereitschaft und die Zusammenarbeit zum Wohle aller Kinder. Die Elternschaft des Kinderhauses Arche Noah wird vertreten durch: (von links nach rechts) Theresa Gietl (Stellvertreterin), Johanna Brandl, Melanie Kaunz (1. Vorsitzende), Manuela Beyer, Carolin Hopfner, Franziska Meyer, Melanie Meyer, Sandra Rausch, Nilay Aslan (Schriftführerin). Nicht auf dem Bild sind Ramona Kraus, Evi Haas und Teresa Wittmann.



Der neu gewählte Elternbeirat des Kinderhauses für das Betreuungsjahr 2023/2024.

Elternabend im Kinderhaus zum Thema: „Jedes Kind kann schlafen!“

Ende Oktober fand im Kinderhaus ein Elternabend mit den Referentinnen Karin Eichinger und Sarah Schulmeyr statt. Die Eltern durften im Vorfeld zwischen zwei Themen wählen und haben sich vorab für „Jedes Kind kann schlafen! So erkennen Sie individuelle Schlafbedürfnisse Ihres Kindes und können mit liebevoller Klarheit und Verständnis bald wieder entspannte Abende genießen!“ entschieden. Die beiden Referentinnen brachten zum Ausdruck, dass das Schlafbedürfnis jedes Kindes unterschiedlich ist und sich im Laufe des Lebens verändert. Die Dauer und Qualität des Schlafes sind abhängig von vielen verschiedenen äußeren Faktoren, wie der Umgebungslautstärke, der Dunkelheit, der Temperatur und vielem mehr. Erholbarer Schlaf ist bedeutend, damit sich der Körper regenerieren und Erlebnisse des Tages verarbeitet werden können. Frau Eichinger und Frau Schulmeyr beschrieben die einzelnen Schlafstadien von der Übergangsphase bis zum leichten Schlafen hin zum Tiefschlaf. Je jünger die Kinder sind, desto intensiver ist das Bedürfnis nach Sicherheit, Nähe und Geborgenheit. Wenn Kinder die Erfahrung machen, Mama und Papa sind verlässlich, dann werden die Kinder zunehmend loslassen können und alleine einschlafen. Kinder spiegeln im Grunde ihre Eltern beim Einschlafen. Sofern Eltern voll Vertrauen sind, dass die Kinder einschlafen, wird ihnen dies auch gelingen. Diese und weitere Tipps stellten die beiden Referentinnen am Abend ausführlich vor. Am Ende der Veranstaltung wurden den Eltern wertvolle Anregungen für den Übergang zur Schlafsituation mit an die Hand gegeben. Hierbei wurde zum Beispiel eine Schlafkiste mit Büchern und Kuscheltieren vorgeschlagen. Die Beleuchtung bereits beim Zähne putzen zu reduzieren oder die eigene Stimme ruhig werden zu lassen sind sehr einfach umzusetzende Alltagstipps. Wärme tut gut und fördert den Schlaf. Warum also nicht ein Fußbad oder eine warme Dusche kurz vor dem Zubettgehen einbauen? Auf Bildschirmzeit am Abend sollte verzichtet werden, da Blaulicht die Ausschüttung des Schlafhormons hemmt. Einige Mamas und Papas haben oftmals mit Schlafunterbrechungen zu tun und können daher ihren Akku nicht immer vollständig nachts aufladen. Nichts desto trotz wünschten die beiden Pädagoginnen am Ende des Abends allen Teilnehmern eine gute Nacht und viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Tipps.



Die Referentinnen (v. links) Karin Eichinger und Sarah Schulmeyr.

Besuch des Energiekasperltheaters im Kindergarten

Das Theater um Heidi Haunsberger und Rosi Rieder besuchte im Rahmen des Projektes „Klima Uni“ auch das Kinderhaus Arche Noah. Das Stück mit dem Schwer-

punktthema Müll soll bereits die jungen Kinder für das Thema Umweltschutz sensibilisieren. Seppl, Kasperl, Großmutter und der Räuber Hotzenplotz zogen die Kinder mit dem Theaterstück in ihren Bann. Am besten sei es, wenn Müll gar nicht erst entsteht. Daher sollen alle Leute darauf achten, Plastik zu reduzieren. Im Kindergarten muss die Brotzeit nicht extra in Folie eingepackt werden, es reicht aus, sie in die Box zu legen. Miteinander sollen alle Menschen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Müll muss unbedingt wieder mit nach Hause genommen werden. Denn draußen in der Natur sind herumliegende Reste auch für die Tierwelt gefährlich. Diese und noch viele weitere wichtige Hinweise zum Umweltschutz lernte Räuber Hotzenplotz gemeinsam mit den Kindern spielerisch im liebevoll aufgeführten Theaterstück. Am Ende bedankten sich die Kinder mit kräftigen Applaus und einem kleinen Geschenk bei der Theatergruppe.



Besuch der Hainmühle in Morsbach

Gemeinsam durften die „Großen“ des Kindergartens Arche Noah mit dem Bus zur Hainmühle nach Morsbach fahren. Vorab hatten sie sich mit dem Thema Erntedank und dem Buch „Frederick“ befasst. Das Buch beschreibt die Geschichte der Feldmäuse, die sich auf den Winter vorbereiten, indem sie Körner, Nüsse, Weizen und Stroh sammeln. In der Hainmühle zeigte der Müller den Kindern unterschiedliche Körnersorten. Anschließend führte er sie durch die Mühle und zeigte das Mahlen von Roggen und Weizen. Dabei stellten die Kinder fest, dass das Mahlwerk ganz schön laut ist. Der Müller erklärte den Kindern ausführlich den langen Weg vom Mähreschen bis hin zum Mahlwerk und das Abfüllen des Mehls in Säcke. Nach dem interessanten Rundgang stärkten sich alle Kinder mit leckeren Kücheln. Am Ende des Ausflugs erhielten die Kindergartenkinder eine Mehltüte als Geschenk. Wie bei Frederick ergänzt es ihren Vorrat für den Winter. Alle freuten sich über den gelungenen gemeinsamen Ausflug.



Schule

Besuch der Kläranlage

Die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen besuchten kurz vor den Allerheiligenferien die Kindinger Kläranlage. Anschaulich erläuterten dort Xaver Schneidt und Korbinan Wolf, welche Stationen das Wasser durchlaufen muss, ehe es gereinigt wieder verwendet werden kann. Sehr beeindruckt zeigten sich die Kinder, als sie Bakterien durch ein Mikroskop vergrößert beobachten konnten. Mit dem Vorsatz, in Zukunft bewusster und sparsamer mit dem wertvollen Nass umzugehen, traten die Kinder den Rückweg zur Schule an.



Besuch im Naturkindergarten

An einem sonnigen Oktobermorgen machte sich Frau Plankl mit ihrer vierten Klasse auf, dem Naturkindergarten einen Besuch abzustatten. Nach dem Morgenkreis erkundeten die Kinder das Gelände und fanden vielfältige Spielmöglichkeiten. In der Zwischenzeit heizte Frau Lindner die Feuerschale an und brachte dort Kerzenreste zum Schmelzen. Die gesammelten Zapfen wurden anschließend in das flüssige Wachs getaucht und aufgehängt. Die Kinder waren sehr erstaunt, dass es so einfach ist, natürliche Ofenanzünder herzustellen.

Als Belohnung gab es für alle dann noch Popkorn, frisch aus der großen Pfanne von der Feuerschale. Anschließend versammelten sich alle Kinder um den großen Holztisch und machten Brotzeit, denn Bewegung an der frischen Luft macht richtig hungrig. Frisch gestärkt wurde gemeinsam gespielt, ein Tipi gebaut und Bilder mit Naturmaterialien gestaltet. Schweren Herzens verabschiedeten sich schließlich die Viertklässler von den Erzieherinnen und den Naturkindergartenkindern. Als kleines Dankeschön überreichten sie die gebastelten Bilder, die im Unterstand aufgehängt wurden. Alle waren sich einig, dass es ein wunderschöner Vormittag war, der wie im Flug vergangen ist.



„Glücksstunden“

Im Oktober wurden in der dritten und in den beiden vierten Klassen von Frau Zanner jeweils vier Stunden des Projekts „Glück“ durchgeführt. In diesen „Glücksstunden“ stand die Auseinandersetzung, Beobachtung, Reflexion und Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler sowie die Vermittlung einer positiven Sichtweise und Lebenseinstellung im Fokus. Die Themenpalette reichte von Gefühlen, Gedanken, einem guten Miteinander, Teamarbeit, Kommunikation und Wertschätzung bis hin zum Umgang mit den eigenen Bedürfnissen, Stärken, Herausforderungen und Zielen. Äußerst motiviert setzten sich die Grundschul Kinder mit den Themen auseinander. Am Ende kamen sie zu dem Ergebnis, dass sie überwiegend selbst dafür verantwortlich sind, glücklich zu sein. Zum Abschluss bekamen alle von Frau Zanner eine Urkunde und einen kleinen Glücksbringer.



Herz – Vorsorge durch Seilspringen

Einen besonderen Sporttag erlebten die Kinder der 3. Klasse am letzten Schultag vor den Allerheiligenferien. Die Deutsche Herzstiftung e.V. führte das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ an der Schule durch, um Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren. Unter der Anleitung von Thomas und Jasmin schulten und verbesserten die Kinder in einem 90 – minütigen Workshop ihre Ausdauer und Koordination. Ihr Können durften die Sportler und Sportlerinnen dann in einer abschließenden Vorführung den Mitschülern der anderen Klassen präsentieren. Alle Kinder durften sich anschließend Seile nehmen und waren mit Begeisterung dabei, das schweißtreibende Rope Skipping auszuprobieren. Mit hochroten Köpfen und verschwitzten Gesichtern verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler in die verdienten Herbstferien.



Kirche

Adventssingen in der Haunstetter Kirche

Der Pfarrgemeinderat lädt zum Adventssingen am **Sonntag, den 10. Dez um 17.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Erhard ein.

Einladung zu Rorate – Lichter – Messen in der Kindinger Kirche

Rorate-Messen, auch „Engelämter“ oder „Lichtleskerch“ genannt, sind Gottesdienste im Advent nur bei Kerzenschein. Sie werden zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.



- am Donnerstag, 07.12.2023 um 19.00 Uhr mit dem **Dreigesang Ingrid Harrer aus Möckenlohe**
- am Donnerstag, 14.12.2023 um 19.00 Uhr mit **Bußandacht – ohne Chor –**
- am Samstag, 16.12.2023 um 17.00 Uhr mit **Cantamus aus Pollenfeld; danach gibt es Glühwein und Würstle im Dorf**
- am Donnerstag, 21.12.2023 um 19.00 Uhr mit **WOW aus Haunstetten**

Bitte bringt auch selbst eine Kerze mit.

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 19. November 2023

Thema: „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“

Sonntag 26. November 2023

Thema: „Sich den „Vater tiefen Mitgeföhls“ zum Vorbild nehmen“

Sonntag 3. Dezember 2023

Thema: „Vergeben wir einander weiterhin großzügig“

Sonntag 10. Dezember 2023

Thema: „Seid immer gastfreundlich“

Sonntag 17. Dezember 2023

Thema: „Wie können jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

Kirchweih in Erlingshofen

Auch in Erlingshofen wurde wie jedes Jahr die Allerweltskirchweih 3 Tage kräftig gefeiert. Am Freitag holten Mit-

gliedern des Heimatvereins den Kirchweihbaum aus dem Gemeindewald. Mit Bändern und Kränzen geschmückt wurde er traditionell auf dem Dorfplatz mit Kraxen per Hand von der Horizontalen in die Vertikale gebracht. Der Samstag gehörte Wein, Musik und Gesang. Nach dem Kirchweihamt, das musikalisch vom Oberferriedener Männerchor gestaltet wurde, ging es zur weltlichen Feier in den Dorfstadel, der von der Vorstandschaft des Heimatvereines Rundek liebevoll dekoriert war. Zu der Musik von DonBleu feierten die Erlingshofener ihre Kirchweih. Mit dem Fußballspiel Kinder gegen Väter, das die Väter dieses Mal mit 7:5 gewannen, endete die Kirchweih 2023. Nur der Kirchweihbaum darf noch bis April 2024 an die Feierlichkeiten erinnern. (Text und Bilder: Franz Schmid)



Vereinsleben

Bunte Herbstblätter schmücken Gesichter

Mitte Oktober veranstaltete der Dorfverein D'Bohauer für die Mitglieder eine Bastelaktion. Gemeinsam gingen wir mit den Kindern auf Blättersuche und bastelten im Anschluss in der Bloderer Alm schöne Blätter-Frisuren zu den passenden Gesichtern. (Text und Bild: Marion Zinner)



Herbstbastelaktion des OGV Haunstetten

Bei schönstem Wetter bastelten die Kinder Ende September ein Marienkäferhotel. Damit die Tiere ein gemütliches Winterquartier finden, wurde das Häuschen unter der Anleitung von Michaela Dexl, Manuela Schefbauer und Maria Betz bemalt, mit Stroh befüllt und an einen dekorierten Ast gehängt. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Kinder mit leckerem Kuchen.

Im Anschluss an die Bastelaktion fand die Siegerehrung des im Frühjahr gestarteten Sonnenblumenwettbewerbs statt. Platz eins belegte Maximilian mit einer Sonnenblumenlänge von 2,83 Metern. Den 2. Platz ergatterte Kilian mit einer Sonnenblume von 2,48 Meter Länge, dicht gefolgt von Johanna und Marie mit 2,44 Metern. Mit Stolz nahmen die Kinder Ihre Urkunden entgegen. Danke fürs Mitmachen! (Bild und Text: Schefbauer Manuela)



Zu Besuch bei der Hopfenernte

Die Klassen 2a und 2b der Grundschule Stammham haben gemeinsam mit Ihren Klassenlehrerinnen Maria Lindner und Maria Benz-Wittl den Hopfenanbaubetrieb der Familie Netter in Haunstetten besucht.

Naturparkführerin Sieglinde Schefbauer begrüßte die Kinder an den Hopfengärten. Dort sahen sie nicht nur, wie die Hopfenreben geerntet werden, sie durften sogar selbst ausprobieren, wie schwierig es ist, eine Rebe von Hand abzureißen. Leichter viel es dann allen, die Hopfendolden zu pflücken und im „Metzen“ zu sammeln. Sehr anschaulich wurde von der Hopfenernte früher erzählt, bei der noch viele Frauen und Männer zum Pflücken benötigte wurden. Große Augen machten die Schülerinnen und Schüler, als sie vor der Hopfenplückmaschine standen. Dort beantwortete Franz Netter alle Fragen der Kinder geduldig. Bevor die Stammhamer Gäste über das Dammwildgehe der Familie Reitzer nach Kinding wanderten, durfte jeder ein Tütchen mit Hopfendolden füllen, als Erinnerung an das „Grüne Gold“ und für „erholsamen Schlaf“. (Text und Bild: Maria Wittl)



Jahreshauptversammlung des OGV Kinding

Der Kindinger Obst- und Gartenbauverein feierte im Rahmen der Jahreshauptversammlung sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Claus Pröll, Vorsitzender des OGV Kinding begrüßte zahlreiche Mitglieder im Gasthof Krebs, die der Einladung gefolgt waren. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte dem rührigen Verein und dankte dem Vorstand sowie allen Mitgliedern, die aktiv zur Ortspflege in Kinding beitragen, für die stets gute Zusammenarbeit. Der Verein trage zudem eifrig zum Dorfleben in Kinding bei. Dies wurde auch in einem Bericht mit einem Rückblick auf das Jahr deutlich, den Schriftführerin Monika Mederer präsentierte. Hier war zu erfahren, dass der Gartenbauverein die Adventsfensteraktion, die alle 2 Jahre stattfindet, die Fackelwanderung, die „Aktion Saubere Landschaft“, das „Gärtnerfrühstück“ und verschiedene Kinderaktionen organisiert, die zum aktiven Dorfleben beitragen. Besonders großer Beliebtheit erfreut sich die „Bachwanderung“, die der OGV Kinding im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde organisiert und die aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken ist. Während der Versammlung konnten die Mitglieder durch eine „Fotogalerie“ blättern und dabei allerhand Amüsantes entdecken.

Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierte auch den langjährigen Mitgliedern, die mit Blumen und Urkunden sowie einer Nadel geehrt wurden. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hildegard Pröll ausgezeichnet. Seit 40 Jahren gehören Ute Mehler, Gerhard Gietl, Hans Fieger und Walli Bauer dem Verein an. Für 25-jährige Zugehörigkeit wurden Eva Strauß, Heike Stufler, Lissy Beck und Claus Pröll geehrt. Im Jubiläumsjahr steht der Verein auch in finanzieller Hinsicht gut da, wie Kassier Tobias Vieracker in seinem Bericht darstellte. Der 1. Vorstand Claus Pröll informierte zudem die Anwesenden über die neu angeschafften Gartengeräte, die sich die Mitglieder jederzeit ausleihen können. Dies sind ein Freischneider und ein Hoch-Entaster. Außerdem regte er an, dass sogenannte Patenschaften evtl. für diverse Flurdenkmäler oder zur Erhaltung der Wanderwege um Kinding herum übernommen werden können. Wer sich bereit erklärt, einen Teil zur Pflege zu übernehmen, dürfe sich gerne an die Vorstandschaft wenden. Anlässlich des Jubiläums sorgte am Abend ein Alleinunterhalter musikalisch für den gemütlichen Teil während des gemeinsamen Essens. (Text und Bild: Michaela Herrler)



Langjährige Mitglieder wurden für 50-, 40-, und 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt: (v. links) Gerhard Gietl, Eva Strauß, Claus Pröll, Ute Mehler, Bürgermeisterin Rita Böhm, die den Mitgliedern gratulierte, und Hildegard Pröll

Gartenbauverein Unteremmendorf lud zum Wandertag ein

Auch in diesem Jahr lud der Gartenbauverein Unteremmendorf zum Wandertag ein. Bei schönem Herbstwetter trafen sich die Wanderer am „Holzlagerplatz“ oberhalb von Unteremmendorf. Die diesjährige Route führte den Burgenweg entlang zu den Hügelgräbern. Dort wurde eine kurze Rast zur Stärkung gemacht. Anschließend wanderte die Gruppe weiter zur Kindinger Klause und zur neu renovierten „Römerbrücke“. Zum Abschluss kehrte die Wandergruppe beim Gasthof Krebs in Kinding ein. (GV Unteremmendorf)



Verschiedenes

Erfolgreiche Aktion: N-ERGIE zahlt Energiesparbonus aus

Rund 3.000 Privatkund*innen der N-ERGIE nehmen bis Februar 2024 an der Aktion Energiesparbonus teil. Ihr Ziel: den Verbrauch an Wärmeenergie um mindestens zehn Prozent zu reduzieren (im Vergleich zum Vorjahr).

Eine Zwischenbilanz zeigt nun: Rund 90 Prozent der teilnehmenden Erdgas- und Fernwärmekund*innen haben das Ziel im vergangenen Winter erreicht und zum großen Teil sogar deutlich überschritten. Sie dürfen sich wahlweise über eine Auszahlung von 50 Euro oder eine höherwertige Prämie des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) freuen.

Durchschnittlich 25 Prozent Heizenergie eingespart

Die N-ERGIE hatte die Aktion in Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage im Herbst 2022 gestartet, um die vielseitigen Bemühungen ihrer Kund*innen um sparsameren Umgang mit Energie zu unterstützen. „Im vergangenen Winter zählte jeder noch so kleine Beitrag, um die Versorgung mit Gas stabil zu halten. Unsere Kund*innen haben das sehr ernst genommen: Die teilnehmenden Privathaushalte sparten im Durchschnitt sogar rund 25 Prozent, also ein Viertel der Heizenergie“, freut sich Maik Render, Vorstand der N-ERGIE.

„In Anbetracht der hohen Füllstände in den Gasspeichern sind wir zuversichtlich, was die Versorgung im kommenden Winter angeht. Stand heute – viel hängt aber von den tatsächlichen Temperaturen ab. Deshalb ist jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, weiterhin wertvoll für die Versorgungsstabilität und gleichzeitig für den Klimaschutz. Bleiben Sie dran!“

Weiterhin Energiesparen – Neue Bonusrunde geplant

Die N-ERGIE unterstützt ihre Kund*innen weiterhin dabei, Energie einzusparen. Auch für diese Heizperiode ist eine Aktion geplant. Sobald Details dazu feststehen, wird das Unternehmen wieder informieren. Zudem fördert die N-ERGIE mit ihrem CO²-Minderungsprogramm kontinuierlich umweltbewusstes Verhalten wie zum Beispiel die Optimierung und Modernisierung der Heizung oder die Installation einer Wallbox. Alle Infos unter: www.n-ergie.de/co2

Gemeinsam tragen wir zu dazu bei, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen – oftmals ohne dabei viel Komfort einbüßen oder große Investitionen tätigen zu müssen. Vielfältige Tipps der N-ERGIE zum Energiesparen gibt es unter www.nergie.de/energie-schonen.

vhs Beilngries

Terminplan für Kursangebote bis 22.12.2023



Gesellschaft:

Y-1020-O Online – Selbstsicherheitstraining – Kommunikationstraining. Beliebiger Startzeitpunkt, 1x, Referent*in: Thomas Schlayer

Y-1212-O NEU Online – Policencheck: Überflüssige Versicherungen kündigen, Geld sparen. Mo., 20.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Ulrich Lohrer

Y-1300 Planen und Bauen – vom Traum zum Haus. Sa., 09.12.2023, 09:30 – 18:00 Uhr, 1x, Referent*in: Simone Buchner

Y-1435 Schminken ja, aber nur ganz natürlich und dezent. Fr., 15.12.2023, 17:30 – 21:15 Uhr, 1x, Referent*in: Helga Dollhofer-Veleta

Beruf:

Y-2262 Word Aufbaukurs. Sa., 25.11.2023, 13:00 – 15:00 Uhr, 1x, Referent*in: Patrick Hiltner

Gesundheit:

Y-4305B Schwangerschaftsyoga – PRÄSENT oder ONLINE. Do., 16.11.2023, 18:00 – 19:15 Uhr, 5x, Referent*in: Fabienne Brauneisen

Y-4370B Bewegte Meditation. Mo., 04.12.2023, 19:00 – 20:00 Uhr, 7x, Referent*in: Fabienne Brauneisen

Y-4378A NEU – Einführung in Tai Chi. Sa., 02.12.2023, 09:00 – 12:15 Uhr, 1x, Referent*in: Angelo Brandl

Y-4580B Ski – Gymnastik. Mo., 04.12.2023, 19:00 – 20:00 Uhr, 12x, Referent*in: Kerstin Seidenbusch

Y-4683B Aerial Yoga I. Di., 05.12.2023, 19:00 – 20:00 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Hundsdorfer

Kultur:

Y-5102 NEU – Mal mich an „Keramik selbst bemalen“ für Senioren*innen. Fr., 24.11.2023, 09:30 – 12:30 Uhr, 1x, Referent*in: Franziska Grundner

Y-5160 Seifen selbst gemacht. Sa., 18.11.2023, 10:00 – 13:00 Uhr, 1x, Referent*in: Katharina Kreuzer

Y-5162 Bienenwachskerzen selbst gießen. Sa., 18.11.2023, 13:30 – 16:30 Uhr, 1x, Referent*in: Jürgen Naumann

Y-5418 Vegetarischer Thai-Kochkurs mit Fah. Do., 23.11.2023, 18:00 – 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jantramas Stiegler

Y-5556 Festliches Konzert 2023 / 15 Uhr nur einmalig Karten. So., 03.12.2023, 15:00 – 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Monika Drasch-Haller

Onlinevorträge:

4 Kursangebote der Verbraucherzentrale Bayern -Energie:

Y-61107-O Online-Vortrag: Aus Alt mach Neu: Wie richtig sanieren? Di., 21.11.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 1x

Y-61108-O Online-Vortrag: Photovoltaik – Strom selbst erzeugen! Mi., 22.11.2023, 12:30 – 13:30 Uhr, 1x

Y-61109-O Online-Vortrag: Schimmel vermeiden: Wie heize und lüfte ich richtig. Di., 05.12.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 1x

Y-61110-O Online-Vortrag: Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an? Di., 12.12.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 1x

Y-61502-O Function follows form: Wie digitale Infrastrukturen die politische Kommunikation – Mi., 15.11.2023, 19:00 – 20:00 Uhr, 1x

Y-61616-O Livestream – Vermögensungleichheit und Klassenanalyse. Mi., 15.11.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1x

Y-61617-O Livestream – Raben: Das Geheimnis ihrer Intelligenz. Do., 16.11.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61618-O Livestream – Wo die Zitronen blühen – Italienische Küche. Do., 23.11.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61619-O Livestream – Die Intelligenz der Bienen. So., 26.11.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61620-O Livestream – Global gescheitert? So., 03.12.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61621-O Livestream – Von Macht, Legitimation und Selbstdarstellung. Do., 14.12.2023, 19:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin

Y-61633-O Livestream – Der Südkaukasus zwischen Krieg und Frieden. Do., 30.11.2023, 18:00 – 19:30 Uhr, 1 Termin

Feldenkrais Workshop:

Y-64302-O NEU Leichtigkeit im Rücken: Bewusstheit d. Bewegung -ONLINE. Sa., 18.11.2023, 14:00 – 17:00 Uhr, 1x, Referent*in: Larissa Hein

Y-64303-O NEU – Zur Ruhe kommen: Bewusstheit d. Bewegung – ONLINE. Sa., 09.12.2023, 15:30 – 18:30 Uhr, 1x, Referent*in: Larissa Hein

Junge vhs:

Y-7469B und Y-7470B Aerial Dance Kids (ca. 8 – 13 Jahre). Di., 05.12.2023, 17:00 – 18:00 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Hundsdorfer; Di., 05.12.2023, 18:00 – 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Judith Hundsdorfer

Y-7485 Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen 8 – 11 Jahren. Sa., 25.11.2023, 13:00 – 16:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jörg Bobens

Y-7486 Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungs von 8 – 11 Jahren. Sa., 25.11.2023, 09:00 – 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Jörg Bobens

Y-7520 Mütter/Väter mit Kindern nähern „Beidl für Ois“. Sa., 02.12.2023, 09:00 – 12:00 Uhr, 1x, Referent*in: Regina Betz

Neue Kursangebote in den Aussenstellen:

Y-95401 Vegane Hausmannskost, Menü 2: Käsespätzle, Salat, Beereneis m. Sa. Mi., 29.11.2023, 18:00 – 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Renate Weiß

vhs Beilngries – Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 08461/266 / E-Mail bildung@vhs-beilngries.de / Homepage: www.vhs-beilngries.de

Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries

Super Monat für die Beilngrieser und Kipfenberger Wasserwachtler

Im August wurden 16 neue Sanitätshelferinnen und Sanitätshelfer im Grundlehrgang Sanitätsdienst auf Ihre spätere Tätigkeit vorbereitet. Diese ist bei der Wasserwacht der Grundlehrgang zur weiteren Ausbildung zum Wasserretter.

Die Truppe bestand aus Teilnehmern der Bereitschaften, Wasserwachten, Feuerwehren und der Rettungshundestaffel. Die angehenden Sanis haben fünf Wochenenden für die Ausbildung in Kauf genommen inklusive Prüfung. Somit können sie bei Sanitätsdiensten unterstützen bzw können die Sanitätshelfer im Rettungsdienst reinschnuppern.

Herzlichen Glückwunsch an Annabell Walter, Ian Rühle, Elias Rühle, Gabriel Semmler und Jonas Pscherer

Sehr erfreut sind wir auch über eine großzügige Spende der Firma Bühler Group aus Beilngries. Die uns Simon Demmler Mitte September im Wert von 500 € für Einsatzbekleidung überreichte. Vielen Herzlichen Dank dafür. (Text und Bilder: Wasserwacht Beilngries und Kipfenberg)



Einladung zur Vortragsreihe: „Leben am Limes“



Are you not entertained? – Gladiatorenkämpfe und Amphitheater am Limes

Referent: Dr. Boris Burandt, Leiter des Museums Burg Linn, Krefeld

Zeit: Mittwoch, den 22. November 2023 um 18:30 Uhr

Ort: Kinding, Aula der Grundschule

Wenn die Römer kommen, werden in kürzester Zeit Straßen und Badeanlagen aber auch Amphitheater zur Unterhaltung des Volkes gebaut – so ein Allgemeinplatz über die römische Kaiserzeit. Doch ist dies so? Welche Rolle spielen Arenen und Gladiatorenkämpfe am Rande des Imperium Romanum, insbesondere jenseits großer städtischer Zentren wie Trier, Köln oder Augsburg? Und was sagt uns dies über die Romanisierung und über Unterschiede in der Bevölkerung des antiken Weltreichs? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag von Dr. Boris Burandt, Leiter des Archäologischen Museums Burg Linn in Krefeld.

Dieser findet unter dem Titel „Are you not entertained? – Gladiatorenkämpfe und Amphitheater am Limes“ am **Mittwoch, den 22. November 2023 um 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule Kinding** statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Veranstalter sind das Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg und die LimesGemeinden.

Alle Informationen zu der Vortragsreihe finden Sie auch auf der Homepage <https://www.altmuehl-jura.de/limesgemeinden/>.

Privatanzeigen

Fahrzeugvermietung Achatz, Kurz- und Langzeitmiete PKW, Kastenwägen und Personentransporter. Onlinebuchung unter www.autoachat.de/fahrzeugvermietung

Die **Stadt Beilngries verkauft** das bebaute Grundstück „**Poststraße 10**“ in der Altstadt von Beilngries. Informationen zum Anwesen und zur Abgabe eines Angebots unter <https://www.beilngries.de/Poststrasse>

ADVENTSMARKT

im Kloster Plankstetten

**1. & 2. Adventswochenende
11 bis 19 Uhr**



- Stimmungsvoll im Klosterinnenhof
- Über 50 Aussteller/-innen
- Alles handwerklich & regional



Leben aus dem Ursprung

Kloster Plankstetten
92354 Berchtesgaden
www.kloster-plankstetten.de



Viele unserer Schützlinge, die ein liebevolles Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.schutzengel-fuer-alle-felle.net

Wir beraten Sie gerne, welche Tiere aufgrund Ihrer persönlichen Verhältnisse (Wohnung oder Haus, in der Stadt oder am Land etc.) für Sie in Frage kommen und was es zu beachten gilt.

Schutzengel für alle Felle Tierschutz Oberpfalz e. V.
Flurstraße 28 | 92360 Mühlhausen | Tel.: 0152 07641999
schutzengel-fuer-alle-felle@aol.com | www.schutzengel-fuer-alle-felle.net



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort elektrotechnik **Mersch** GmbH


Techn. Systemplaner Elektrotechnik (m/w/d)

- Planung und Projektierung in E-Plan P8
- Inbetriebnahme von Schalt- und Steuerungsanlagen

Elektrotechnikermeister und Elektromonteure (m/w/d)

- Montage von Schalt- und Steuerungsanlagen
- Installationsarbeiten im Gewerbe- und Industriebereich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.





Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Rauf auf's Rad - mach mit!

Woche für Woche stellten wir in Zusammenarbeit mit den Altmühl-Jura Gemeinden von August bis Oktober die wunderschönen Tourenvorschläge aus dem Altmühl-Jura Radeflyer vor. Auf dem Foto präsentiert bspw. Bernd Mayr 1. Bgm. der Stadt Dietfurt die idyllische Labertal-Tour.



Alle Touren und weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Ausbildungsoffensive – Vorankündigung

Für kleine und mittlere Unternehmen werden die Herausforderungen Auszubildende zu finden immer schwieriger. Um sich neben den „Großen“ aber auch gegenüber der Vorurteile gegen die Ausbildung im Allgemeinen zu positionieren benötigen sie ein attraktives Ausbildungsangebot. In Zusammenarbeit mit dem RKW Kompetenzzentrum veranstalten wir daher am 29. November und 6. Dezember eine so genannte „Unternehmenswerkstattreihe“. Im Rahmen dieser erhalten die Altmühl-Jura Unternehmer/innen Anregungen, wie sie sich noch attraktiver präsentieren können. Nähere Informationen zur Veranstaltung, finden Sie auf unserer Homepage.

Austausch Ärzteschaft

Eine Erhebung der medizinischen Versorgungslandschaft (RM Förderperiode 2019-2021) hat gezeigt, dass in den kommenden Jahren im Lichte des demographischen Wandels, die Sicherstellung der Einrichtungen sowohl im Hinblick auf Nachfolgeregelungen als auch auf die Fachkräftesicherung eine wesentliche Rolle spielen wird. Um zukünftig drohenden Versorgungslücken entgegenzuwirken, haben sich einige Ärzte, mit dem Kommunalbüro für ärztliche Versorgung sowie Kommunalvertretern von Altmühl-Jura am 25. Oktober im Haus des Gastes in Beilngries zum Austausch getroffen, um Bedarfe zu ermitteln und Lösungansätze zu diskutieren.



LAG-MANAGEMENT

Lenkungsausschuss tagt in Berching

Schon das erste Projektauswahlverfahren in der neuen LEADER-Förderperiode wurde zur Mammutaufgabe: Sechs Projekte lagen den Mitgliedern des Lenkungsausschusses zur Bewertung und Beschlussfassung vor. Die meisten Punkte erreichte das Projekt **25 Jahre Erlebnisdorf Alcmona**, für das Fördermittel von fast 105.000 Euro freigegeben wurden. Auf dem zweiten Platz folgte das Projekt **OGV Sinnespark Berching** des Vereins für Gartenbau & Landschaftspflege Berching e.V., dem gut 44.000 Euro aus dem Budget der LAG zugesprochen wurden. Der Markt Altmannstein erhält für sein Vorhaben **Limes-Erlebnis-Weg Altmannstein Stufe 1** eine Freigabe von gut 77.000 Euro, der Tourismusverein Kipfenberg von gut 21.000 Euro für den **Limeswachturm Kipfenberg**. Die letzten beiden Projekte waren noch in der alten Förderperiode beschlossen worden, erhielten jedoch keine Förderzusagen mehr. Die Projekte „Regionalladen & Treffpunkt Engelwirt“ und „Grüne Oase Berching“ erreichten bei der Bewertung nicht die erforderliche Mindestpunktzahl und konnten daher nicht für eine Förderung ausgewählt werden. Als nächste Sitzungstermine des Lenkungsausschusses wurden Mittwoch, 22.11.23, sowie Mittwoch, 21.02.24, festgelegt.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



© Landjugend Wolfsbuch

Die **Landjugend Wolfsbuch** baute einen Schäferkarren in stabiler Holzbauweise zu einem Klowagen um. Der Karren steht nun allen Vereinen des Dorfes für Veranstaltungen zur Verfügung. Für die für den Umbau notwendigen Materialien erhielt die Landjugend Wolfsbuch einen finanziellen Zuschuss von **992,15 Euro**.



Die perfekten Geschenke

für Weihnachten

Jetzt entdecken bei Mode Götz!



GESCHENK-GUTSCHEIN

In allen Filialen einlösbar.

Jetzt online bestellen:

www.goetzmode.de



EINPACKSERVICE:

Wir verpacken Ihre Geschenke



ALLE GESCHENKE

können bis 14 Tage nach Weihnachten umgetauscht werden.



DIETFURT · BEILNGRIES · KELHEIM



verkaufsoffener
SONNTAG
in Dietfurt
26. NOVEMBER
12 bis 17 Uhr

Follow us!

@modehaus_goetz

Goetz.Modehaus

GÖTZ

MODE. GENUSS. ERLEBNIS

Hauptstr. 30/92345 Dietfurt

MIT UNS IN DIE #ZUKUNFT

AUSBILDUNGSPLÄTZE (M/W/D)
FÜR SEPTEMBER 2024:

- ➔ Gießereimechaniker (Handformguss)
- ➔ Industriemechaniker (Instandhaltung)
- ➔ Industriemechaniker (Produktionstechnik)
- ➔ Technischer Modellbauer (Gießerei)
- ➔ Werkstoffprüfer

INDUSTRIESTR. 5 · 92339 BEILNGRIES · TEL. 08461 / 64160
BEWERBUNG@JURA-GUSS.DE · WWW.JURA-GUSS.DE

JURA



GUSS

JETZT
ONLINE
BEWERBEN!

